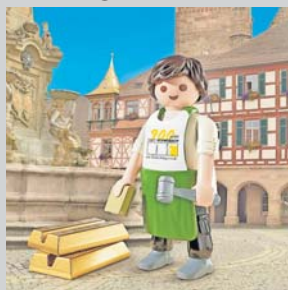




Aus dem Inhalt

Neuaufgabe PLAYMOBIL-Sonderfigur



Seite 4

Babybonus bei den Stadtwerken



Seite 9

Infotage an den Schulen

Seite 19

Volksfeste und Jahrmärkte 2017

Seite 29



Neuer Mehrheitseigner für Krankenhaus

Diakonie Neuendettelsau soll 75 Prozent erwerben

Der Schwabacher Stadtrat hat einstimmig in seiner Sitzung am 27. Januar einer Absichtserklärung (Letter of Intent) zugestimmt, die zum Ziel hat, das Evangelisch-Lutherische Diakoniewerk Neuendettelsau mehrheitlich an der Stadtkrankenhaus Schwabach gGmbH zu beteiligen. Die endgültige Entscheidung soll voraussichtlich im Mai fallen. Die Stadt und die Diakonie streben zum 1. Juli 2017 eine gemeinsame Trägerschaft an, wobei die Diakonie Neuendettelsau mit 75 Prozent den Mehrheitsanteil halten soll, die Stadt behält 25 Prozent.

Damit würde sich der Einfluss der Stadt auf das operative Geschäft des Stadtkrankenhauses reduzieren, nicht aber auf wesentliche Entscheidungen wie den Verkauf von Gesellschaftsanteilen, die Absicherung des Versorgungsauftrags oder Änderungen des medizinischen Konzepts in Schwabach. Bei diesen Entscheidungen wäre Einstimmigkeit unter den beiden Gesellschaftern erforderlich.

„Wir wollen Schwabach als Krankenhausstandort zur Grundversorgung der Bevölkerung dauerhaft erhalten und dabei die medizinische Qualität und die Wirtschaftlichkeit verbessern“, betont Oberbürgermeister Matthias Thürauf. „Als kleines Haus ist dies unter den



Wegweisende Unterschriften: Dr. Matthias Hartmann, Vorstandsvorsitzender der Diakonie Neuendettelsau, und Oberbürgermeister Matthias Thürauf unterzeichnen gemeinsam die Absichtserklärung.

gesetzlichen Rahmenbedingungen nicht zu gewährleisten. Deshalb haben wir einen starken und verlässlichen Partner gesucht und ihn in der Diakonie Neuendettelsau gefunden.“

Der Vorstandsvorsitzende der Diakonie Neuendettelsau, Rektor Dr. Mathias Hartmann, meint: „Wir haben die Möglichkeit, das Stadtkrankenhaus Schwabach in ein bestehendes funktionierendes Netzwerk einzubinden und nachhaltig aufzustellen. Die gemeinnützige Perspektive, die das Stadtkrankenhaus Schwabach und die Diakonie Neuendettelsau

schon heute verbindet, brauchen wir, um trotz schwieriger Rahmenbedingungen eine gute Gesundheitsversorgung für die Bevölkerung zu sichern.“ OB Thürauf ergänzt: „Ein privater, rein gewinnorientierter Partner kam deshalb für uns nicht in Frage.“ (siehe dazu auch das Interview mit Klaus Seitzinger auf Seite 8)

Gemeinsam stark

Derzeit werden im Schwabacher Stadtkrankenhaus, das auch weiterhin so heißen soll, 170 Betten mit drei Hauptab-

(Fortsetzung auf Seite 3)

Tipps

Die Goldschläger von Schwabach

Vortrag von Jürgen Franzke

Am Donnerstag, 9. Februar, hält Dr. Jürgen Franzke, Autor des Buchs „Die Goldschläger von Schwabach“, einen Vortrag über die Geschichte der Blattgoldherstellung. Beginn des Vortrags ist um 19:30 Uhr im Stadtmuseum, Eintritt 5 Euro.

In Schwabach sind die ersten Goldschläger im 16. Jahrhundert nachweisbar, die 1920er Jahre waren die Blütezeit der handwerklichen Goldschlägerzunft. In den 1980er und 1990er

Jahren sank die Zahl der Schlägereien stark, die Innung wurde aufgelöst. Heute produzieren noch vier Betriebe Blattgold in Schwabach. Am Beispiel der größten Firma, der Noris Blattgold GmbH, wird die moderne, automatisierte Produktionstechnik dargestellt. Einige Beispiele von eindrucksvollen Gebäuden oder Denkmälern, die in neuerer Zeit vergoldet wurden, und Interessantes über die Technik des Vergoldens runden Franzkes Vortrag ab. ■



Eine Milliarde erhebt sich

Der weltweite Aktionstag „One Billion Rising“ findet wieder am Dienstag, 14. Februar, statt. An diesem Tag sollen weltweit Menschen ihre Stimme gegen Gewalt an Frauen erheben. Ab 18 Uhr wird mit einer Party, mit Infoständen, Tanz und Trommeln auf dem Gewerbemuseumplatz in Nürnberg auf die Tatsache hingewiesen, dass weltweit eine Milliarde Frauen von Gewalt betroffen ist. Der Schwabacher Arbeitskreis „Mädchen“ lädt zum Mittanzen ein. ■

Fasching? Ahaaaaa!



Der große Faschingsumzug der Schwabanesen startet am Faschingdienstag, 28. Februar, um 14 Uhr. Am Abend zuvor beginnt die „Nacht der Narren“ im Markgrafensaal um 20 Uhr. Alle Infos: www.schwabanesen.de

Hilfe für Eltern von Babys

Eine Babysprechstunde findet wieder am Freitag, 24. Februar, von 10:30 bis 12:30 Uhr im Familienzentrum Känguruh, Walpersdorferstraße 23, statt. Die erfahrene Hebamme Claudia Meyer gibt Rat zu den Themen Entwicklung, Babyschlaf, gesunde Ernährung und anderen.

Die Babysprechstunde ist ein kostenfreies Angebot und soll Familien in ungezwungener Atmosphäre die Möglichkeit geben, Fragen zu stellen. Sie ist kein Ersatz für ärztliche Be-



handlung bzw. Nachsorge. Es handelt sich um ein von den Stellen für Koordinierenden Kinderschutz (KoKi) in Schwabach und Roth organisiertes, ergänzendes Angebot für alle Eltern mit Babys aus der Stadt Schwabach und dem Landkreis Roth. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ■

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, Schwabanesen (S.2), Stadt Neuburg a.d. Donau (S.3), Manuel Mauer (S. 8), Patryk Kosmider/Fotolia.de (S.9), Kevin Dardis (S.9), Hochschule für Musik Nürnberg (S.10),

Edition Peters (S.10), Schwabacher Tagblatt (S.11), Stadtwerke (S. 14), Die Johanniter (S. 19, 27), Christian Höhn (S. 32)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.), Andrea Lorenz, Marion Pufahl, Julia Peter; Mitarbeit: Frank Harzbecker

Auflage: ca. 20000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der Stadt Schwabach; Bezug kosten-

frei; © Stadt Schwabach.
Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Fax 09122 9380-20; E-Mail
technik@schwabacher-tagblatt.de

Nächste Ausgabe: 08.03.2017
Anzeigenschluss: 16.02., 12 Uhr
Redaktionsschluss: 15.02.2017

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstraße 9 - 11,
90402 Nürnberg

Hotline für Probleme bei der Verteilung
0911 2162777

Erscheinungsweise:

monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach. Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude einsehen.

Schwabacher EisArena auf dem Marktplatz

Schlittschuhlaufen mit „Winterzauber“

Auf Schlittschuhen über den winterlichen Marktplatz sausen und sich den kalten Wind um die Nase wehen lassen – und das auf einer 300 Quadratmeter großen Eisbahn. Unter dem Motto „Winterzauber“ lädt die Stadt vom 11. bis zum 26. Februar zum kostenlosen Eislaufpaß ein. Unterstützt von der Raiffeisenbank Roth-Schwabach, dem Autohaus Feser und der Bonn-Abfallwirtschafts GmbH, wird eine spezielle Kunststoffbahn auf dem Königsplatz aufgebaut. Darauf lässt sich mit ganz normalen Schlittschuhen gleiten, eigene Kufen kann man sich von einem Schleifdienst fit machen lassen, Gebühr: drei Euro. Wer keine Schuhe hat, kann sie vor Ort in den gängigen Größen 25 bis 47 ausleihen.

Nach dem Sport können sich die Läuferinnen und Läufer noch im „Winterdorf“ auf dem Marktplatz aufwärmen und stärken.

Eröffnet wird die EisArena am Samstag, 11. Februar, um 14 Uhr von Oberbürgermeister Matthias Thürauf. Im Anschluss zeigen Schwabacher



So wie hier in Neuburg an der Donau wird es auch auf dem Marktplatz in Schwabach bald zugehen.

Nachwuchstalente in schillernden Kostümen anspruchsvolle Sprungkombinationen und Pirouetten. Danach wird das Eis für alle freigegeben. Ab 17 Uhr steigt eine Eröffnungsparty. Zum Abtanzen auf dem Eis legt ein DJ aktuelle Club-Charts auf.

Valentinspecial

Weiter geht es am Dienstag, 14. Februar, mit einem Valentinspecial für Frisch-, Wieder- und Immer-noch-Verliebte. Unter der Devise „Romantic

Moments on Ice“ wird ab 17 Uhr Livemusik vom Pianisten Roland Hegedus geboten. Zwei weitere Ice Discos mit DJ stehen samstags auf dem Programm (Family Disco, 18.2., 15 bis 18 Uhr, und Icebeats, 25.2., 17 bis 20 Uhr).

Und schließlich wird am Donnerstag, 23. Februar, ab 15 Uhr Kinderfasching auf dem Eis gefeiert. Prinzessinnen, Feen, Hexen und kleine Tiger spielen mit Cowboys, Indianern und

anderen phantasievollen Gestalten tolle Spiele und nehmen an lustigen Aktionen teil. Eine kostenlose Schminkaktion ist inbegriffen. ■

Öffnungszeiten: Mo - Sa, 14 - 20 Uhr, So 12 - 20 Uhr. Das Winterdorf hat von 12 bis 20 Uhr geöffnet. Eintritt frei. Ein Flyer zum Programm liegt im Bürgerbüro aus und ist im Internet unter www.schwabach.de/900 zu finden. Infos auch über das Kulturamt, Telefon 09122 860 305.

Fortsetzung von Seite 1

teilungen (Innere Medizin, Unfallchirurgie, Allgemeinchirurgie) vorgehalten. Die Diakonie Neuendettelsau ist wie die Stadt eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und der größte diakonische Träger in Bayern. Sie betreibt vier Kliniken in der Region, die Clinic Neuendettelsau (150 Betten), die Klinik Hallerwiese (140 Betten/Nürnberg), die Cnopf'sche Kinderklinik (145 Betten/Nürnberg) und die Rangaukli-

nik in Ansbach (Reha-Klinik mit 75 Akutbetten Pulmologie). Von Schwabach aus sind die diakonischen Klinikstandorte in nur 20 bzw. 30 Minuten zu erreichen, weshalb eine enge Vernetzung möglich ist.

Weiteres Vorgehen

Bis zum Mai bereiten beide Seiten einen Kaufvertrag sowie einen neuen Gesellschaftsvertrag vor. Die Diakonie führt noch eine erweiterte Chancen-/Risikobetrachtung durch. Der Kaufpreis für die Gesellschafts-

anteile wird sich an einem noch einzuholenden Gutachten zum Marktpreis orientieren. Im Mai sollen der Schwabacher Stadtrat

und das Kuratorium der Diakonie dann endgültig grünes Licht für die Kooperation zum 1. Juli 2017 geben. ■

Das ist die Diakonie Neuendettelsau:

- Träger von mehr als 200 Einrichtungen
- darunter vier Krankenhäuser
- größter diakonischer Träger in Bayern
- Betreuung, Förderung, Behandlung und Unterricht
- von rund 80 000 Menschen (2014)
- etwa 7000 Mitarbeitende
- wirtschaftliche Gesamtleistung des Unternehmensverbands: rund 340 Millionen Euro

Aus dem Stadtrat

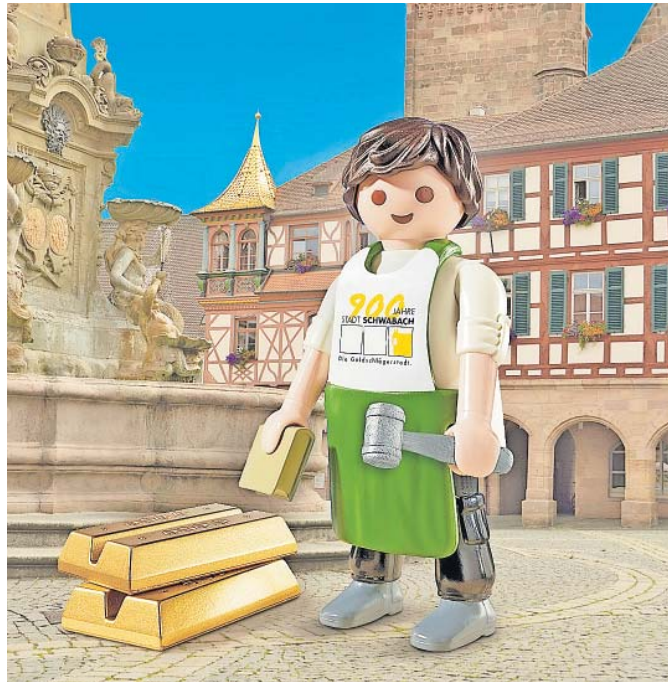
Neuaufgabe der PLAYMOBIL-Sonderfigur

Zweite Auflage von 25.000 voraussichtlich im Sommer

Die PLAYMOBIL-Sonderfigur Goldschläger kommt zurück nach Schwabach: Eine zweite Auflage in Höhe von 25 000 Stück ist beauftragt. Voraussichtlich in etwa fünf bis sechs Monaten wird Schwabachs kleinster Bürger wieder erhältlich sein.

Die erste Auflage, ebenfalls 25 000 Stück, war im Dezember innerhalb weniger Tage ausverkauft. Der Goldschläger trägt eine typische grüne Schürze mit dem Aufdruck „900 Jahre Schwabach“ zum Stadtjubiläum in diesem Jahr, einen Hammer, eine „Quetsche“ und ein bisschen Spielzeug-Gold.

Weitere Jubiläumsartikel wie das Poster „The Schwabacher“, die Henselt-CD, Postkarten und Briefmarke gibt es weiterhin im Bürgerbüro zu kaufen. ■



Die PLAYMOBIL-Sonderfigur Goldschläger erfreute sich sehr großer Beliebtheit. In fünf bis sechs Monaten ist sie wieder da.

kurz + knapp

Amtszeit verlängert

Sabine Reek-Rade bleibt bis mindestens Februar 2020 Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Schwabach. Dies hat der Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung formgerecht bestätigt und damit die Amtszeit um drei Jahre verlängert. Reek-Rade ist seit Februar 2011 Gleichstellungsbeauftragte und seit 2016 auch Inklusionsbeauftragte (der **stadtblick** berichtete).

Licht am Siechweiher

Die Beleuchtung des Geh- und Radweges „Am Siechweiher“ wird mit Beginn der Mitteleuropäischen Sommerzeit Ende März abgeschaltet. Einen Monat vor Beginn der Winterzeit, also Ende September, wird sie wieder eingeschaltet. Das hat der Umwelt- und Verkehrsausschuss in seiner letzten Sitzung beschlossen.

Erste Naturschutzwächterin in Schwabach

Mit Irina Falck wurde zum Dezember 2016 erstmals eine Frau für die Naturschutzwacht in Schwabach bestellt. Damit gibt es weiterhin vier Personen, die in der Stadt die Untere Naturschutzbehörde mit diesem ehrenamtlichen Außendienst unterstützen. Neben Falck sind dies Georg Waeber, Martin Weninger und Harry Seidel.

Im Umwelt- und Verkehrsausschuss berichteten sie über ihre Erfahrungen: Gegen eine geringe Aufwandsentschädigung betreuen die vier jeweils ein bestimmtes Stadtgebiet, das sie 15 Stunden pro Monat abgehen. Dabei schauen sie nach Verstößen gegen das Na-



von links: Georg Waeber, Irina Falck und Harry Seidel von der Naturschutzwacht. Martin Weninger war beim Fototermin nicht anwesend.

turschutzgesetz und melden diese an die Behörde. Sie entdecken bei ihren Kontrollgängen etwa Müllablagerungen, weisen Hundebesitzer auf

die Anleinpflcht – besonders in der Nähe von Brutgebieten oder landwirtschaftlich genutzten Flächen – hin oder verfolgen, ob bei Baumfällungen die

erforderliche Ersatzpflanzung erfolgt. Harry Seidel ist zudem Schwabachs Biberberater. Er ist damit erster Ansprechpartner, wenn sich jemand durch die Tätigkeit des unter Artenschutz stehenden Bibers betroffen fühlt. Er berät und unterstützt Betroffene im Hinblick auf Vorsorgemaßnahmen und die Möglichkeit finanzieller Hilfen. Ein entsprechendes Bibernorkommen befindet sich bekanntlich an der Schwabach im Bereich Unterreichenbach. Größere Probleme sind dort – auch aufgrund kleinerer Maßnahmen, die immer wieder ergriffen werden – bislang allerdings glücklicherweise nicht aufgetreten. ■

Waldumbau dringend nötig

Klimawandel hat auch auf Straßenbäume spürbare Auswirkungen

Für einen Waldumbau in Schwabach sprach sich in der letzten Umwelt- und Verkehrsausschuss-Sitzung Dr. Christian Kölling, Bereichsleiter Forsten im Amt für Landwirtschaft und Forsten Roth, aus. In seinem Sachvortrag berichtete er den Ausschussmitgliedern von einer Untersuchung der Technischen Universität München, die den Waldzustand im Staatswald Maisenlach und im Stadtwald Brünst mit Hilfe einer Kamera-Drone dokumentiert hat. Dabei wurden etwa Schadorganismen auf der Kiefer identifiziert, die sich wegen des heißen und trockenen Sommers 2015 und des darauf folgenden milden Winters enorm vermehrt haben. Auf Basis dieser Untersuchungsergebnisse sieht Kölling, die hohe Wahrscheinlichkeit, dass die befallenen Bäume mittelfristig absterben.

Generell hätten sich die Lebensbedingungen für Kiefern in unserer Region in den letzten Jahrzehnten massiv verschlechtert. Er plädierte in seinem Vortrag daher für die Entwicklung



In der Walpersdorfer Straße steht eine Erlenzüchtung, die nach zwei Standjahren genauso groß ist wie zwei Spitzahorne (dahinter) nach 15 Jahren.

eines Mischwaldes, der andere, an das veränderte Klima besser angepasste Baumarten – wie etwa die Rotbuche, die Traubeneiche, die Elsbeere oder den Feldahorn – umfasst. Entsprechend warf er bei seinem Vortrag einen Blick in die Zukunft, nämlich in Regionen, die heute schon die klimatischen Bedingungen haben, die zukünftig in Schwabach herrschen könnten: Südfrankreich, Serbien und Norditalien. In diesen Gebieten

gibt es heute fast keine Kiefern mehr, wohl aber Edelkastanien, Zerr- und Schwarzeichen oder Walnussbäume. Stadtförster Thomas Knotz bescheinigte Kölling, dass er schon viel unternommen habe, um aus dem „Steckerlas-Wald“ einen Laubmischwald zu machen. Diese Bemühungen sollten unbedingt fortgesetzt werden.

Nicht nur Kiefern leiden unter dem veränderten Klima. Auch

Straßenbäume weisen vermehrt Schäden auf oder sterben sogar ab: Während im Jahr 2014 117 abgestorbene Bäume gefällt werden mussten, waren es 2016 bereits 177, also rund 50 Prozent mehr. Auch hier, so Stadtbaurat Ricus Kerckhoff im Ausschuss, werde es nötig, Baumarten zu pflanzen, die widerstandsfähiger und an das veränderte Stadtklima besser angepasst sind, als die derzeit vielfach verwendeten heimischen Arten. Gleichzeitig sei es wichtig, großkronige Bäume zu pflanzen. Diese wiederum benötigen ausreichenden Wurzelraum, der im städtischen Umfeld mit einem Wurzelkammersystem geschaffen werden kann. Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschloss daher, dass bei der Auswahl von Bäumen auch nichtheimische Arten gepflanzt werden dürfen. Allerdings sollen dabei in Parkanlagen heimische Arten Vorrang behalten. Gleichzeitig wurde dem Vorschlag zugestimmt, jährlich vier Ersatzpflanzungen mit Wurzelkammersystem – Kosten etwa je 10.000 Euro – auszustatten. ■

Ersatz für Eingriff in die Natur

Eingriffe in die freie Natur ohne entsprechende Bebauungspläne erfolgen in Schwabach glücklicherweise sehr selten. Und wenn, dann müssen sie in aller Regel vor Ort durch den Verursacher des Eingriffs ausgeglichen werden.

Ist dies aufgrund der Umstände in Ausnahmefällen nicht möglich, hat dieser eine Ersatzzahlung an den Bayerischen Naturschutzfonds zu leisten. Mit den dort auflaufenden Geldern kann die Stadt dann ihrerseits entsprechende Maßnahmen,

die dem Naturschutz dienen, durchführen. Wie die dort eingegangenen Gelder verwendet wurden und werden, hat Markus Baumeister, Leiter des Umweltschutzamtes, im letzten Umwelt- und Verkehrsausschuss berichtet:

Meist hat die Stadt mit den vorhandenen Mitteln Flächen erworben, die der Landschaftspflegeverband im Auftrag der Stadt wiederum entwickelt oder gepflegt hat. Seltener wurden Pflegemaßnahmen auf Flächen finanziert, die der Stadt be-



Eine zum Teil bereits verbuschte Moorwiese wird wieder gemäht, damit seltene Pflanzen und Insekten hier Lebensraum finden.

reits gehörten. So soll ein neu erworbenes Grundstück am Mittelbach zu einer extensiv genutzten, blütenreichen Wiese entwickelt, das Bachufer an dieser Stelle neu gestaltet und der dortige Bestand an alten Bäumen gepflegt werden.

Auf den insgesamt elf Flächen, die mit Ersatzgeldern finanziert werden, reicht das Spektrum der Maßnahmen von der Schaffung von Sandmagerrasen über die Pflege von Moorwiesen bis hin zur Entwicklung von Auwald an der Rednitz. ■

Aus dem Stadtrat

Haushalt: Schulden tilgen bei hohem Investitionsniveau

Stadtkämmerer Spahic: „Insgesamt zufriedenstellender Haushalt 2017“

Der Stadtrat hat im Dezember 2016 den Haushalt 2017 einstimmig verabschiedet.

Jahresergebnis

Der zahlungswirksame Saldo aus Verwaltungstätigkeit liegt bei 2,3 Millionen Euro. Im Ergebnishaushalt, der auch Rückstellungen und Abschreibungen einbezieht, ergibt sich allerdings in der Planung ein negatives Jahresergebnis von 1,8 Millionen Euro.

Steuern

Das erwartete Steueraufkommen 2017 liegt bei 54,5 Millionen Euro.

Gewerbesteuer

Die letzten Jahre verliefen für viele Schwabacher Unternehmen sehr erfolgreich. Im Jahr 2016 lag das Gewerbesteueraufkommen bei rund 29,4 Millionen Euro. Damit wurde der bisherige Höchstwert von 2015 nochmal deutlich übertroffen. Für das Jahr 2017 geht man aufgrund der weiter bestehenden weltwirtschaftlicher Risiken zunächst vorsichtig von einem Aufkommen von 22,5 Millionen Euro aus.

Im bayernweiten Vergleich hat sich Schwabach bei den Netto-Gewerbesteuereinnahmen pro Einwohner seit Jahren nach vorne gearbeitet und lag 2015 bereits auf Platz 17 der 25 kreisfreien Städte Bayerns (2015: 487 Euro netto pro Einwohner).

Bevölkerungsentwicklung

Die Bevölkerungsentwicklung in Schwabach ist weiterhin sehr positiv. Schwabach wächst derzeit Jahr für Jahr stetig, aber moderat. Dazu Stadtkämmerer Sascha Spahic: „Dies wird sich langfristig auf die Höhe der Einkommensteuerbeteiligung sowie im Finanzausgleich positiv auswirken. Gleichzeitig muss die

Infrastruktur, wie Schulen und Kindertagesstätten, durch eine vorausschauende, strategisch ausgerichtete Planung auf das Wachstum angepasst werden.“

Einkommensteuerbeteiligung

Der Einkommensteueranteil 2017 wurde mit 23,4 Millionen Euro und damit um 3,1 Prozent höher als im Vorjahr veranschlagt. Die Werte verdeutlichen insbesondere die gute Verfassung des Arbeitsmarktes sowie die positive Lohnentwicklung.

Grundsteuer

Das Aufkommen der Grundsteuer B liegt bei 6,3 Millionen Euro. Hier macht sich die Erhöhung des Hebesatzes zum 01.01.2015 mit jährlichen Mehreinnahmen von rund 850.000 Euro positiv bemerkbar.

Schlüsselzuweisungen

Die 2016 in Kraft getretenen Veränderungen in der Systematik des bayerischen Finanzausgleichs haben sich wiederum positiv auf die Höhe der Schlüsselzuweisungen ausgewirkt. Die Schlüsselzuweisungen wurden mit knapp 9,2 Millionen Euro angesetzt, lagen tatsächlich sogar um fast 500.000 Euro höher.

Bezirksumlage

Beim Haushaltsansatz für die Bezirksumlage ist Stadtkämmerer Sascha Spahic von einem unveränderten Hebesatz von 22,9 Prozent ausgegangen. Wegen des tatsächlichen Anstiegs der Steuer- und Umlagekraft sowie der vom Bezirk beschlossenen Hebesatzerhöhung um 0,2 Prozent ergibt sich für Schwabach eine deutliche Erhöhung der Bezirksumlage auf über 11,8 Millionen Euro. Die Bezirksumlage hat damit einen Anteil von 10 Prozent an den gesamten städtischen Aufwendungen.

TOP Investitionen 2017

Bezeichnung	davon 2017	Gesamt brutto
Altes Deutsches Gymnasium: Schulnutzung	0 €	11.105.700 €
Errichtung Kita Herderstraße	2.000.000 €	2.569.700 €
Grunderwerb	1.709.700 €	lfd. Maßnahmen
Neugestaltung Neutor-/Friedrich-/Hördlertorstraße	831.000 €	4.602.500 €
Kappelbergsteig Erschließung Föhrenweg	710.000 €	896.000 €
Maßnahmen zum Ausbau der A6	550.000 €	875.000 €
Errichtung Kinderkrippe Haydnstraße	532.000 €	532.000 €
Gebäude Berufsschule Generalsanierung	500.000 €	5.000.000 €
Errichtung Kinderkrippe Angerstraße	400.000 €	754.800 €
Gewerbepark West (Nördlinger Straße): ökologischer Ausgleich	350.000 €	350.000 €
Kanal Limbacher Straße/östliche Fürther Straße	320.000 €	320.000 €
Kanalauswechslung Oberreichenbacher Straße/Stromerstraße	300.000 €	300.000 €
Altstadtkindergarten: Ersatzneubau und Erweiterung	300.000 €	3.350.000 €
Modernisierung des Beleuchtungsnetzes - LED	300.000 €	950.000 €

Jugendhilfe

Im Bereich der Jugendhilfe sind die Aufwendungen im Jahr 2016 massiv angestiegen. Der Stadtrat musste im September 2016 Mehraufwendungen in Höhe von fast 1,5 Millionen Euro überplanmäßig bewilligen. Für 2017 sind für Jugendhilfe Aufwendungen in Höhe von 4,4 Millionen Euro eingeplant, über 600.000 Euro mehr als im Haushalt 2016.

Kindertagesstätten

Durch die seit Jahren stetige Erhöhung der Betreuungsplätze in Kindertagesstätten erhöhen sich auch die kommunalen Aufwen-

dungen hierfür. Nach Abzug der staatlichen Förderung hat sich der kommunale Anteil an den Betriebskostenzuschüssen an die freien Träger von 2,5 Millionen Euro (2015) auf 3,9 Millionen Euro (2017) erhöht.

Personalausgaben

Die zahlungswirksamen Personalausgaben liegen mit 33,6 Millionen Euro ca. 4 Prozent höher als 2015.

Asyl

Im Asylbereich hat sich die Situation auch in finanzieller Hinsicht etwas entspannt. Die bayerische Staatsregierung hat sich bereit

Aus dem Stadtrat

erklärt, die Bezirke bei den Kosten für die Betreuung zumindest mit einer pauschalen Kostenbeteiligung zu unterstützen. Dies hilft mittelbar auch den Städten (Bezirksumlage). Positiv ist auch, dass der Bund die Kosten der Unterkunft für anerkannte Flüchtlinge übernimmt. Leider bleibt es aber weiterhin dabei, dass der Freistaat den Kommunen die für die Betreuung der Flüchtlinge entstehenden Personalkosten nicht erstattet.

Investitionen

Die Investitionen liegen auch 2017 auf sehr hohem Niveau. Dennoch liegt der Saldo aus Investitionstätigkeit bei überschaubaren 3,1 Millionen Euro. Dies liegt daran, dass einige Investitionen bereits im Nachtragshaushalt 2016 vorveranschlagt und finanziert werden konnten. Zudem liegen die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit mit 11,4 Millionen Euro ungewöhnlich hoch.

Gründe sind hohe Einnahmen aus Fördermitteln und hohe erwartete Grundstückserlöse. Ein Investitionsschwerpunkt liegt mit brutto 2,1 Millionen Euro im Bereich der Schulen. Für Straßenbau und Verkehr sind insgesamt Auszahlungen von 3,2 Millionen Euro vorgesehen.

In den Bereich Jugend werden 2017 insgesamt Investitionen von 3,3 Millionen Euro fließen.

Steuereinnahmen

	Nachtragsplan 2016	Plan 2017
Steuern	53.578.600 €	54.580.700 €
Grundsteuer A	38.500 €	39.500 €
Grundsteuer B	6.300.000 €	6.300.000 €
Gewerbsteuer	22.200.000 €	22.500.000 €
Einkommensteueranteil	22.700.000 €	23.400.000 €
Umsatzsteueranteil	2.143.200 €	2.143.200 €
Hundesteuer	196.900 €	198.000 €

Schwerpunkt ist die Schaffung von Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten. Insgesamt sind für den Bau von Kindertagesstätten in der Finanzplanung bis 2019 Investitionen von 8,7 Millionen Euro vorgesehen. Einen großen Teil schießt hier der Staat zu: dank der derzeit sehr guten Förderkulisse beträgt der staatliche Finanzierungsanteil insgesamt über 5 Millionen Euro.

Für Grunderwerbe wurden insgesamt Mittel in Höhe von brutto 1,7 Millionen Euro veranschlagt. Damit können zum Beispiel potentielle Wohnbau- und Gewerbegrundstücke erworben werden. Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken sind in Höhe von 4,3 Millionen Euro berücksichtigt.

Bauinvestitionscontrolling

Dass das Thema Bauinvestitionscontrolling (BIC) intensiviert werden kann, freut Stadtkämmerer Spahic besonders: „Ich bin überzeugt, dass die hierfür neu im Stellenplan enthaltene halbe Stellenanteile deutliche finanzielle Verbesserungen bewirken kann.“ So konnte zum Beispiel beim Bauvorhaben Altes DG eine Kostenreduzierung gegenüber der Kostenberechnung von fast 2 Millionen Euro erreicht werden.

Kreditaufnahmen

Die Finanzierung der Investitionen in Höhe von netto 3,17

Eckdaten des Haushalts 2017

	Haushalt 2017	Veränderung Vorjahr
Ordentliche Erträge	117.482 T€	2,8 %
Ordentliche Aufwendungen	118.087 T€	3,6 %
Jahresergebnis	- 1.813 T€	70,7 %
Steuereinnahmen	54.581 T€	1,9 %
Personalausgaben	35.045 T€	3,8 %
Investitionen	14.641 T€	- 46,0 %
Kreditaufnahmen (netto)	- 421 T€	- 113,9 %

Millionen Euro erfordert moderate, ausschließlich im kostenrechnenden Bereich liegende Kreditaufnahmen in Höhe von 2,4 Millionen Euro. Sehr erfreulich: Im Bereich des allgemeinen Haushalts werden damit keine Kredite erforderlich. Insgesamt enthält der Haushalt 2017 nach Abzug der laufenden Tilgungsleistungen sogar eine Entschuldung von ca. 400.000 Euro.

Der Schuldenstand zum 31.12.2016 liegt bei rund 47,6 Millionen Euro. Auf die sich durch Gebühren finanzierenden kostenrechnenden Einrichtungen entfällt ein Anteil von ca. 41 Prozent. Mit 1.180 Euro je Einwohner liegt die Pro-Kopf-Verschuldung in etwa im Landesdurchschnitt.

Fazit und Ausblick

Stadtkämmerer Spahic: „Insgesamt dürfte der Haushalt 2017 als zufriedenstellend zu bezeichnen sein. Wir haben bereits im Nachtragshaushalt 2016 vorgesorgt und kommen trotz hoher Investitionen ohne Kreditermächtigungen im allgemeinen Haushalt aus. Viel hängt nun vom Verlauf des Haushaltsjahres ab, insbesondere von der Entwicklung der Gewerbesteuer sowie der großen Ausgabepositionen im sozialen Bereich.“

Auch die Umsetzung der einzelnen vom Stadtrat einstimmig beschlossenen Leitlinien zur

Haushaltskonsolidierung hat bereits zu einer deutlichen Verbesserung der Haushalte ab 2015 geführt. Dies darf allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass die guten Ergebnisse insbesondere auch auf den derzeit hervorragenden Einnahmen aus der Gewerbe- und Einkommensteuer beruhen.

Aufgrund der stetig steigenden Ausgaben im sozialen Bereich (insbesondere in der Jugendhilfe, bei der Betriebskostenförderung für Kindertagesstätten, beim Defizitausgleich für unser Krankenhaus sowie bei der Bezirksumlage) sowie bei den Personalkosten können wir im Haushalt 2017 keinen Eigenfinanzierungsanteil für unsere Investitionen erwirtschaften. Sollten unsere Steuereinnahmen einmal deutlich zurückgehen, wird aufgrund der wohl weiterhin ansteigenden Ausgabenseite eine Kompensation kaum möglich sein. Zusätzlich greift dann durch die hohe Steuerkraft der um zwei Jahre verzögert wirkende kommunale Finanzausgleich.

Die angestoßenen weiteren großen Investitionsprojekte in den Bereichen Schulen (Generalsanierung des Berufsschulgebäudes) und Kindertagesstätten tragen dazu bei, den bestehenden Investitionsstau abzubauen und die städtische Infrastruktur auf einen zeitgemäßen Stand zu bringen.“

Gesundheit im Blick

„Große Chance für das Stadtkrankenhaus“

Interview mit Klaus Seitzinger, Geschäftsführer des Stadtkrankenhauses

Zum geplanten Teilverkauf des Stadtkrankenhauses sprach der **stadtblick** mit Klaus Seitzinger, Geschäftsführer der Stadtkrankenhaus Schwabach, gGmbH.

stadtblick (sb): Was bedeutet der Teilverkauf des Krankenhauses für die Schwabacher Bevölkerung?

Klaus Seitzinger (KS): Für die Schwabacher ist das ein gutes Signal! Denn langfristig sichert das die Existenz des Stadtkrankenhauses. Für uns allein ist dies unter den gesetzlichen Rahmenbedingungen kaum möglich.

Mit zunehmender Größe eines Klinikverbundes steigen die Möglichkeiten, neben der Grundversorgung auch erfolgreich spezialisierte Angebote vorzuhalten.



Klaus Seitzinger

sb: Heißt das, dass tiefgreifende Änderungen des medizinischen Angebots geplant sind?

KS: Schwabach bleibt zunächst einmal ein Haus der Grundversorgung. In erster Linie ist geplant, medizinische Kompetenzen aus dem Diakonie-Verbund auch in Schwabach anzubieten

und umgekehrt. Das ist eine große Chance für das Stadtkrankenhaus, das medizinische Angebot zu erweitern. Zum Beispiel besitzt Schwabach eine zertifizierte Stroke-Unit zur Schlaganfallbehandlung, während die Clinic Neuendettelsau einen Linksherzkathetermessplatz zur Behandlung von Erkrankungen im Bereich der Herzklappen oder Herzkranzgefäße vorhält. Auch können spezialisierte Ärzte der anderen Kliniken künftig Sprechstunden bei uns anbieten.

sb: Was bedeutet ein Teilverkauf für Ihre Mitarbeiter?

KS: Am Arbeitgeber der Beschäftigten ändert sich formal nichts. Lediglich der Eigentümer ist teilweise ein anderer. Das heißt, dass die Arbeitsverträge unverändert bestehen bleiben, es besteht eine Besitzstandswahrung. Außerdem wird der

bisherige Tarif fortgeführt. Das ist auch ein gutes Signal an die Belegschaft.

sb: Was passiert mit der Krankenpflegeschule?

KS: Die Diakonie Neuendettelsau ist im Bereich Pflegeschulen sehr gut aufgestellt. Insofern wird die Schwabacher Krankenpflegeschule davon profitieren, in einen größeren Schulverbund aufgenommen zu werden. Auch das Galenus Gesundheitszentrum, das Seniorenzentrum und die AWO-Kinderkrippe sollen übrigens wie bisher bestehen bleiben.

sb: Wie geht es mit Ihnen persönlich weiter?

KS: Da die Rechtsform gGmbH erhalten bleibt, werde ich auch meinen Vertrag ganz normal weiter erfüllen. ■

Ehrenamtliche Demenzbegleiter gesucht

Jahr für Jahr steigt die Zahl der Demenzkranken, die ins Krankenhaus kommen. Die ungewohnte Situation sowie die vielen fremden Gesichter sind für die Betroffenen eine Belastung. Außerdem stellen sie die Klinikbelegschaft vor große Herausforderungen.

Um die Situation zu verbessern, hat die Pflegedienstleitung in Schwabach jetzt ein Gemeinschaftsprojekt mit der Evangelischen Hochschule Nürnberg ins Leben gerufen. Die Studenten, angehende Gesundheitsmanager, haben ein Konzept entworfen, das sich eine verbesserte Versorgung der Patienten sowie gleichzeitig die Entlastung der Mitarbeiter zum Ziel setzt.



Es gibt zahlreiche Formen von Demenz. Am häufigsten tritt sie als Alzheimer-Erkrankung auf.

Elementarer Baustein ist neben einer speziellen Mitarbeiterschulung der Einsatz von ehrenamtlichen Demenzbegleitern und die intensive Ansprache der Angehörigen. „Für Demenzpatienten ist es wichtig, dass vertraute Personen anwesend sind“, erklärt Pflegedienstleiterin Johanna Sturm. „Wir möchten den Angehörigen deshalb ein größ-

mögliches Maß an Flexibilität bei den Besuchszeiten anbieten; auf Wunsch sogar auch ein ‚Rooming-in‘. Zusätzlich sollen Ehrenamtliche die Betreuung unterstützen.“

Zeit nehmen und zuhören

Auf die Ehrenamtlichen, die vor dem Einsatz geschult werden, kommen viele Aufgaben zu, wie vorlesen, zuhören, spielen, Ängste abbauen, erklären oder Besorgungen – jedoch keine medizinischen oder pflegerischen Hilfestellungen. „Wir suchen Menschen, die sich gerne für andere einsetzen und ihnen das Leben mit der Krankheit erleichtern möchten“, so Johanna Sturm (Bewerbungen an johanna.sturm@khsc.de; Telefon 09122 182-705). ■

Wann wohin?

Bei **dringendem Behandlungsbedarf** außerhalb der Sprechzeiten stellt der Ärztliche Bereitschaftsdienst die medizinische Versorgung der Patienten sicher und ist über die **kostenlose Telefonnummer 116117 (ohne Vorwahl)** erreichbar. Informationen und Kontaktdaten bietet auch das **Ärztenez Schwabach** im Internet unter **www.aerztenetz-schwabach.de**. Den Notarzt erreichen Sie unter **Telefon 112**. In der Notaufnahme des Stadtkrankenhauses wird nach Dringlichkeit behandelt. Sierreichen es unter **Telefon 09122 182-1** oder per E-Mail **info@stadtkrankenhaus-schwabach.de**.

Aus den Stadtwerken

Kurz + knapp

Günstig parken in der Ebersbergerstraße

Dauerparker können in der Ebersbergerstraße seit dem 1. Januar 2017 Parkplätze zum Preis von jetzt nur noch 29 Euro brutto im Monat anmieten. Bei Erwerb einer Jahresparkberechtigung im ersten Quartal 2017 erhalten Sie noch einmal zehn Prozent Rabatt. Wer an einem der Stellplätze interessiert ist, sollte einfach die Stadtdienste Schwabach kontaktieren. Die Adresse lautet: Ansbacher Straße 14, 91126 Schwabach. Ebenfalls können Sie eine E-Mail an stadtdienste@stadtwerke-schwabach.de schreiben oder anrufen. Telefonnummer: 09122 936400.

Bonusaktion für Babys geht weiter

Stadtwerke spendieren jungen Familien 50 Euro pro Baby



Mit den Stadtwerken wird Nachwuchsarbeit zum Kinderspiel.

Eine gute Nachricht für alle Stromkunden mit Nachwuchs: Die Stadtwerke Schwabach verlängern den Baby-Bonus für junge Eltern. Wer nach dem 1. Januar 2016 Besuch

vom Klapperstorch bekommen hat, erhält einen Bonus in Höhe von 50 Euro brutto. Das Kind darf zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als ein Jahr sein. Außerdem

verlängert sich der bestehende Vertrag um ein Jahr.

Starthilfe für Familien

Mit dem Baby-Bonus möchten die Stadtwerke den Familien eine kleine Starthilfe leisten. Vom Antrag bis zur Gutschrift ist es ein Kinderspiel: Kunden senden den Antrag gemeinsam mit einer Kopie der Geburtsurkunde per Post oder per E-Mail an die Stadtwerke Schwabach oder geben ihn im Kundenzentrum ab. Nach Prüfung der Unterlagen wird der Bonus von der nächstmöglichen Jahresrechnung abgezogen. ■

Alle Infos zum Baby-Bonus sowie den Antrag finden Sie unter www.stadtwerke-schwabach.de.

KuBuS-Quiz: Rätselraten mit BIG KEV MURPHY

Zwei Karten für die Veranstaltung am 11. Februar zu gewinnen



Kevin Dardis alias BIG KEV MURPHY kommt in den KuBuS.

Hier sind Kneipenquizabende längst Volkssport: In Irland und Großbritannien rätseln Gäste in fast jedem Pub gemeinsam, sie diskutieren und haben Spaß. Bei uns hat sich diese Tradition erst viel später verbreitet.

In Franken lädt seit rund zwölf Jahren ein ganz besonderer Quizmaster zum gemeinsamen Rätselspaß ein. Unter dem Künstlernamen BIG KEV MURPHY bringt Kevin Dardis mit Fragen aus Kategorien wie Sport, Film, Musik oder

Geschichte seine Mitspieler ins Grübeln. Dardis ist Ire und hat demnach eine angeborene Lizenz zum Quizzen. Auch wenn die Fragen nicht immer leicht zu lösen sind: Der Spaß steht bei seinen Quizabenden im Vordergrund.

Wer sich davon selbst überzeugen möchte, sollte sich das Quiz im KuBuS am 11. Februar nicht entgehen lassen. Die Spielregeln sind einfach. Die KuBuS-Fahrgäste werden in Teams eingeteilt. Dann werden Fragerunden zu verschiedenen Themen gestellt. Die Teams notieren ihre Antworten, die Zettel werden nach jeder Runde eingesammelt, ausgezählt und vorgelesen. Das Team, das am Ende die meisten Punkte hat, darf sich KuBuS-Quizmeister nennen und erhält einen Preis.

Das KuBuS-Quiz mit BIG KEV MURPHY findet am Samstag, den 11. Februar 2017, um 19 Uhr am Martin-Luther-Platz statt. Einlass ist um 18:30 Uhr. Karten mit und ohne ZAC-Rabatt gibt es in den Ticket-Verkaufsstellen der Tageszeitung sowie online unter www.reservix.de. Wer schlau ist, macht bei unserem Gewinnspiel mit und lässt sich auf die Gästeliste setzen. Schreiben Sie uns bis zum 10. Februar (12 Uhr) per E-Mail an pressestelle@stadtwerke-schwabach.de, aus welchem Land Kevin Dardis stammt. Unter allen Einsendungen wird gelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. ■

Alle Infos zum KuBuS sowie zum Stadtverkehr Schwabach finden Sie unter www.schwabach-mobil.de.

Kultur

Hochschule für Musik kommt Am 15. Februar im Markgrafensaal

Nikolai Rimski-Korsakoffs Scheherazade, op. 35, ist das Hauptwerk des ersten Orchesterkonzertes der Hochschule für Musik Nürnberg im Markgrafensaal am Mittwoch, 15. Februar.

Das Orchesterwerk gibt durch seine vielen solistischen Passagen den jungen Musikerinnen und Musikern Gelegenheit, ihre Virtuosität zu beweisen. Es zeichnet sich durch eine farbenfrohe Instrumentation und Begeisterung für das Orientalische aus. Die musikalische Leitung hat hier Gyuseong Lee.



Virtuos und vielfältig präsentiert sich das junge Hochschulorchester.

Gedenken an Hans V. Gerstner

In Erinnerung an den im letzten Jahr verstorbenen Schwabacher Künstler Hans Vitus Gerstner findet in der Städtischen Galerie Schwabach vom 17. Februar bis zum 12. März eine Gedenkausstellung statt, Titel: „Hans-Treff“, in Anlehnung an einen Stammtisch, den Hans Vitus Gerstner über lange Zeit für seine Kollegen ausgerichtet hat. Gezeigt werden Arbeiten aus verschiedenen Werk-Perioden mit den immer wiederkehrenden Themen: Menschen, Leben, Engel, Landschaften, „Heilige“ Bilder, grie-

Außerdem stehen als Uraufführung eine Orchesterouvertüre von Pavel Trojan (Konservatorium Prag): „Via Carolina“ und das Konzert für Violine Nr. 1, Op. 19 in D-Dur von Sergei Prokofiew auf dem Programm. Die Solistin des Violinkonzertes ist Yelysaveta Zaytseva. Die musikalische Gesamtleitung hat Guido Johannes Rumstadt.

Einlass 19 Uhr, Beginn 19:30 Uhr; Karten sind im Bürgerbüro im Rathaus erhältlich. Veranstalter: Kulturamt Stadt Schwabach; www.schwabach.de/900

chische und germanische Mythologie, Aida, Lady Macbeth, starke Frauen, starke Szenen, die Bild und Wort verbinden. Alle Ausdruckstechniken in seinem vielseitigen Schaffen wie Zeichnung, Malerei auf Leinwand und Keramik, Linochnitt, Holzschnitt und Siebdruck kommen in der Ausstellung zur Darstellung. Darüber hinaus werden zahlreiche Erinnerungen aus dem Leben des Künstlers präsentiert, wie Fotos, Briefe oder selbst gezeichnete Adventskalender.

Grimwood spielt Henselt CD im Markgrafensaal aufgenommen



Daniel Grimwood während der CD-Aufnahme im Markgrafensaal

Pünktlich zum Stadtjubiläum ist eine neue CD mit Klavierwerken des romantischen Komponisten Adolph von Henselt erschienen. Sie wurde im Markgrafensaal Schwabach aufgenommen, also unweit von Henselts Geburtshaus in der Penzendorfer Straße, und eingespielt von dem Henselt-Kenner und Klaviervirtuosen Daniel Grimwood.

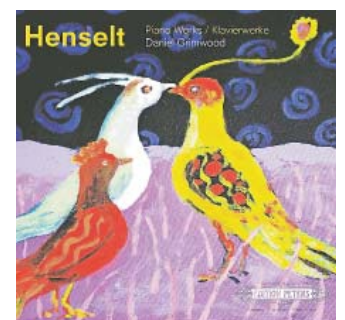
Für die Herausgabe der CD konnte der renommierte Musikverlag Edition Peters gewonnen werden. Der Bayerische Rundfunk hat Ende Januar in der Reihe „Klassik plus“ Adolph von Henselt, Daniel Grimwood und der neuen CD eine ganze Sendung gewidmet.

Konzert am 10. März

In einem Release-Konzert am 10. März im Bürgerhaus Schwabach spielt Grimwood Stücke von Henselt, Weber (Sonate Nr. 2, op. 39), Balakirev („Au jardin“) und Rachmaninow (So-

nate Nr. 2, op. 36, Urfassung 1913). Damit wird Henselt in seine Zeit eingebunden. Die CD ist für 15 Euro nach dem Konzert erhältlich.

Adolph von Henselt zählte in seiner Zeit zu den vollkommensten Pianisten, begnadeten Komponisten und war ein namhafter Musikpädagoge, der wegen seines Umzugs nach St. Petersburg vor allem grundlegend für die gesamte Musikausbildung in Russland war.



Das Cover der Henselt-CD des britischen Pianisten Daniel Grimwood.

Tanzsport ganz weit vorne

Bei der Schwabacher Sportlerehrung – Silberne Stadtmedaille für Erwin Söhlmann

Zum ersten Mal hat bei der Schwabacher Sportlerehrung ein Standard-Tanzpaar den ersten Platz errungen: Joanna Torun und Klaus Reutner vom Tanzsportzentrum Schwabach setzten sich gegen den Tischtennis-Spieler Harald Sack vom SC 04 Schwabach und gegen Tanzmariechen Liana Wolf von der DJK Schwabach durch.



OB Matthias Thürauf mit den drei Erstplatzierten der Sportlerehrung (von links): Harald Sack (2. Platz), Joanna Torun und Klaus Reutner (1. Platz) sowie Elena Wolf (Mutter der erkrankten Drittplatzierten)

Neben den drei Erstplatzierten konnten sich aber noch mehr als 200 Sportler über Medaillen und Urkunden und die damit verbundene Ehrung freuen. Ihnen allen überreichten Oberbürgermeister Matthias Thürauf und der Vorsitzende

des Stadtverbands der Schwabacher Turn- und Sportvereine, Helmut Gruhn, ihre Auszeichnungen. Eine besondere Ehrung erfuhr Erwin Söhlmann, der Vorsitzende des SV Unterreichenbach. Er erhielt für sein langjähriges und erfolgreiches Wirken in der Jugendfußballabteilung des Vereins vom OB und dem städtischen Referenten für Sport, Frank Klingenberg, die silberne Stadtmedaille ausgehändigt.

Höchstleistungen, Teamgeist und beste Unterhaltung boten auch junge Gardetänzerinnen, Kunstradfahrerinnen und die „Cheap Seats“.

Neubau eingeweiht



In nur zwölf Monaten wurde der Neubau an der Christian-Maar-Schule fertig gestellt. Entsprechend lobte Schulreferent Frank Klingenberg die Zusammenarbeit zwischen dem Architekturbüro Kehrbaach Planwerk mit Detlev Lambeck als verantwortlichem Architekten, den Schulverantwortlichen um Rektorin Angelika Sczapanek, dem Schul- und Sportamt und dem Amt für Gebäudemanagement. Klingenberg wünschte sich, dass die neuen Räumlichkeiten als Lern-, Arbeits- und Lebensort die Geister beflügeln. Unter dem Strich haben 16 Klassen, 345 Schülerinnen und Schüler, 882,62 qm mehr Raum für ihren Schulalltag. Insgesamt rund 3,9 Millionen Euro investierte Stadt und Fördergeber in den Neubau. Dafür sind jetzt neu: zwei zusätzliche Klassenzimmer, drei Aufenthaltsräume für die Ganztageschule, ein Musiksaal, ein größerer Informatikraum, eine Lehrerbibliothek, ein Lehrmittelraum, ein PC-Raum und eine Pausenhalle mit Stuhllager. Aufzug und Behinderten-WC sind barrierefrei ausgebaut. Die Schüler der Mittagsbetreuung werden seit Oktober 2015 in einer mensaartig ausgebauten Küche versorgt.

Breitbandausbau geht voran



Im Dezember 2016 unterschrieben Werner Prucker von der Telekom (Mitte) und OB Thürauf (vorne rechts) den Vertrag für den Internet-Ausbau in Schwabach. Freuten sich mit: Wirtschaftsreferent Sascha Spahic, Markus Sand, Deutsche Telekom, und Michael Geißendörfer, Breitbandbeauftragter der Stadt (von links)

Ab Dezember 2017 können in den Stadtteilen Dietersdorf, Wolkersdorf, Oberbaimbach, Unterreichenbach, Schaftnach und Schwarzach sowie große Teile in den Gewerbegebieten Falbenholz und Schwabach Süd rund 1600 Haushalte Anschlüsse mit Geschwindigkeiten von bis zu 50 MBit/s nutzen. Die

Telekom wird rund 35 Kilometer Glasfaser verlegen und 18 Verteiler aufstellen. Der Ausbau dauert etwa zwölf Monate. Das neue Netz wird so leistungsstark sein, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind sowie auch Musik- und Video-Streaming oder das Speichern in der Cloud.

Aktuell

Wieder eine barrierefrei Haltestelle „Eichwasen Nord“ saniert



Die weißen, taktilen Leitplatten weisen deutlich den Weg zur Bustür.

Mit der Haltestelle „Eichwasen Nord“ ist eine weitere Bushaltestelle im Stadtgebiet barrierefrei ausgebaut worden. Im Zuge von Sanierungsarbeiten wurde die bisherige Haltestellenbuch zurückgebaut, so dass Busse diese nun ohne Schwenk gerade anfahren können. Dadurch ist der Spalt zwi-

schen dem Bus und der Bordsteinkante minimal. Weil diese zusätzlich angehoben wurde, ist für Menschen mit Behinderung oder Einschränkungen der Einstieg nun leichter. Taktile Leitplatten, die im Boden eingelassen wurden, weisen Blinden oder Sehbehinderten den Weg zum Buseinstieg. ■

Abrechnung für Schmutzwasser

Seit Januar 2017 werden Vorauszahlungen auf die Gebühren für das Schmutzwasser nicht mehr monatlich, sondern vierteljährig fällig. Damit wird die Schmutzwassergebühr zusammen mit der Niederschlagswassergebühr künftig gemeinsam zur Mitte eines Quartals veranlagt.

Die wichtigste Änderung: Die Schmutzwassergebühren werden künftig nicht mehr von den Stadtwerken, sondern von der Stadtverwaltung beim Eigentümer erhoben. Alle Haus- und Grundeigentümer sowie Hausverwaltungen erhalten dazu auch ein separates Schreiben.

Die Stadtverwaltung bittet daher, die bei den Stadtwerken bestehenden Daueraufträge zur Schmutzwassergebühr auf die Stadt umzustellen. Wer der Stadt bereits ein SEPA-Lastschriftmandat für die Grundbesitzabgaben (Grundsteuer, Abfall-, Straßenreinigungs-, Niederschlagswassergebühren) erteilt hat, muss nichts unternehmen. Dieses wird automatisch auf die Schmutzwassergebühren erweitert, sofern nicht widersprochen wird. ■

Fragen beantwortet das Tiefbauamt oder die Steuerverwaltung unter Telefon 09122 860-563 oder -319.

Zuschüsse zum Sportbetrieb Bis zum 1. März beantragen

Der Freistaat Bayern und die Stadt Schwabach gewähren für das Haushaltsjahr 2017 Zuschüsse zum Sportbetrieb. Gemeinnützige Vereine oder Sportabteilungen, die im Vereinsregister des Amtsgerichtes Nürnberg für Schwabach oder in der Liste der privilegierten Schützengesellschaften eingetragen und Mitglied im Bayerischen Landessportverband oder im Bayerischen Sportschützenbund bzw. Oberpfälzer Schützenbund sind und als Vereinszweck die Pflege des Sportes oder einer Sportart bestimmt haben, können Anträge auf Zuschüsse bis spätestens 1. März im Schul- und Sportamt, bei Dominic Fries, Ludwigstraße 16, Zimmer 1.18, einreichen.

Nach diesem Termin eingehende oder unvollständig abgegebene Anträge dürfen nicht berücksichtigt werden. Antragsvordrucke sind in der Sportverwaltung sowohl in Papierform als auch auf elektronischem



Weg ab sofort erhältlich. Es wird empfohlen, den Antrag schon vor der Ausschlussfrist (bis spätestens 20. Februar) dem Schul- und Sportamt vorzulegen.

So besteht für dieses noch die Möglichkeit, sich mit den Vereinen in Verbindung zu setzen, um eventuell noch benötigte Unterlagen nachzufordern. ■

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Mittwoch, 13. Februar, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Bildungs- und Kulturausschuss
Dienstag, 14. Februar, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Planungs- und Bauausschuss
Dienstag, 21. Februar, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Hauptausschuss
Freitag, 24. Februar, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Stadtrat
Dienstag, 7. März, 16 Uhr Goldener Saal des Rathauses	Umwelt- und Verkehrsausschuss
Mittwoch, 8. März, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Jugendhilfeausschuss

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: www.ratsinfo.schwabach.de



Mit SCHWUNG

Mit professioneller Beratung in die Selbstständigkeit

Auch externe Gründer können sich im SCHWUNG beraten und helfen lassen

Seit Jahren ist die Zahl derjenigen, die sich in Deutschland selbstständig machen, rückläufig – dem stabilen Arbeitsmarkt sei Dank. Rund 4,3 Millionen Menschen waren es 2016 im Vergleich zu rund 39,2 Millionen „normalen“ Arbeitnehmern.



Viele gute Gründe

„Ganz normal“, beurteilt Michael Geißendörfer, Geschäftsführer beim Schwabacher Unternehmens Gründerzentrum SCHWUNG. „Wo Fachkräfte gesucht und gute Stellen angeboten werden, gehen weniger

Menschen das Risiko ein, ein eigenes Unternehmen zu führen.“ Dabei gibt es viele Gründe für einen Schritt in die Selbstständigkeit, wie die unternehmerische Freiheit, individuelle Erfolgsaussichten, Anerkennung, Verdienst- und Entfaltungsmöglichkeiten

oder freie Zeiteinteilung. „Wer sich auf dem Weg zum Unternehmerdasein professionell beraten lässt, riskiert gar nicht so viel“, so Geißendörfer. Mit Experten an der Seite lassen sich Gefahren leicht umschiffen. „Wir bieten

seit Jahren nicht nur unseren Mietern, sondern auch allen externen Interessierten umfassende Gründungsberatungen an.“ Das Angebot richtet sich dabei an alle Branchen – vom Grafiker bis zum Bauingenieur. Die Gespräche beinhalten alle wichtigen Aspekte: Qualifizierung, persönliches Umfeld, Motivation, Ausgangslage, Finanzierungswege, Fördermittel, Rechtsformen, Marketingmaßnahmen und natürlich den Businessplan. ■

Infos zum SCHWUNG und Kontakt unter www.schwung.de.

Creemen statt Spritzen Spezialserum gegen Mimikfältchen

Wirksam, sicher und absolut natürlich im Ergebnis. Ein Extrakt aus der tropischen Jambú-Pflanze gilt in Promi-Kreisen als Geheimtipp gegen Mimikfältchen. Jetzt gibt es den Wirkstoff auch in echter Naturkosmetik.

Typische Mimikfältchen wie Krähenfüße, Stirn- und Mundfalten entstehen, weil die feinen Muskeln unter der Gesichtshaut bei jeder Mimik in Bewegung sind. Bislang wurden dagegen Injektionen mit dem bekannten Nervengift eingesetzt. Diese haben allerdings den Nachteil, dass sie die Muskulatur weitgehend lahmlegen und die persönliche Mimik damit nahezu ausschalten. Das Gesicht wirkt danach oft starr, emotionslos und unnatürlich.

Ganz anders bei Spilanthol. Der Wirkstoff wird aus einem besonderen Extrakt der tropischen

Jambú-Pflanze gewonnen. Er beruhigt sanft die Nervenrezeptoren der Hautoberfläche und löst muskulär bedingte Hautverspannungen. Dadurch werden Mimikfältchen sichtbar geglättet. Mit dem Vorteil, dass die Lebendigkeit im Gesicht erhalten bleibt. Um den glättenden Effekt von Spilanthol noch zu verstärken, enthält das Alsiroyal® Jambú-Serum zudem fünf verschiedene Hyaluronarten. Diese versorgen die Haut in fünf unterschiedlichen Tiefen intensiv mit Feuchtigkeit und polstern sie von innen heraus auf. Die Gesichtszüge wirken so viel entspannter, die Haut sieht glatter und jünger aus.



1 x in Schwabach Reformhaus Grebehahn, Ludwigstraße 6
2 x in Ansbach Reformhaus Schinnerer, Neustadt 21 und im Brücken-Center
NEU in Nürnberg Reformhaus Seiler, Mögeldorf Hauptstr. 49



Hermann Millizer GmbH
 Buch- und Offsetdruckerei
 Schwabacher Tagblatt

Offset Digital DRUCK

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsspektrum:

- Bild-/3-Monats-Kalender
- Briefbogen
- Bücher/Broschüren
- Einladungs-/Dankkarten
- Etiketten/Aufkleber
- Festschriften
- Flyer/Folder
- hochwertige Farbplotts
- Kataloge/Preislisten
- Kuverts
- Mitteilungsblätter
- Plakate (auch Einzelexemplare)
- Sterbebilder/Trauerbriefe
- Vereinshefte
- Visitenkarten/Geschäftskarten
- und vieles mehr...

Sie verlangen Qualität, Zuverlässigkeit und Service bei der Erstellung Ihrer Drucksachen?

Das alles finden Sie bei uns.

Fragen Sie unverbindlich bei uns an!

Telefon 09122 9380-18 • Telefax 09122 9380-30
 Spitalberg 3 • 91126 Schwabach
www.druckerei-millizer.de • info@druckerei-millizer.de

Aus den Stadtwerken

Strom, Gas und Wasser: Stadtwerke wieder ausgezeichnet

Gütesiegel für hohe Versorgungsqualität in drei Sparten für 2017 verliehen



Blick ins Wasserwerk in der Brünst: Sowohl beim Wasser als auch bei Strom und Gas sind die Stadtwerke top.

Die Qualität stimmt: Die Stadtwerke Schwabach erfüllen weiterhin die Bedingun-

gen für die Auszeichnung als „TOP-Lokalversorger 2017“ in den Bereichen Strom und Was-

ser sowie jetzt auch beim Gas. Das Gütesiegel wird vom Energieverbraucherportal verliehen,

wenn klar definierte, strenge Vorgaben erfüllt werden. „Das Gütesiegel zeigt unseren Kunden, dass wir in Sachen Preis, Qualität, Information, Kommunikation, Datenschutz, Nachhaltigkeit und Kundenorientierung weiterhin einen sehr hohen Standard vorweisen“, so Geschäftsführer Winfried Klinger.

Über 500 Bewerbungen

In diesem Jahr sind bei dem Wettbewerb in den drei Sparten bundesweit 514 Bewerbungen eingegangen. 253 Energieversorger, darunter auch die Stadtwerke Schwabach, wurden den Auszeichnungskriterien für ihr lokales Versorgungsgebiet gerecht und dürfen jetzt das begehrte Siegel tragen. ■

GEWOBAU

Strom vor Ort produzieren und verbrauchen

Neu: Partnerstrom für GEWOBAU-Mieter in der Kreuzweg- und der Fürther Straße

Einer Umfrage zufolge sind 70 Prozent der Wohnungsunternehmen in Deutschland an sogenannten Mieterstrommodellen interessiert. Die Idee: Der Vermieter erzeugt vor Ort Strom, zum Beispiel mit einer PV-Anlage oder einem Blockheizkraftwerk (BHKW). Dieser Strom kann dann aufgrund der Direktlieferung zu günstigen Konditionen an die Mieter verkauft werden. Voraussetzung dafür ist in der Regel eine Kooperation mit dem jeweiligen Anlagenbetreiber.

Kooperation mit Stadtwerken

Auch die GEWOBAU Schwabach steigt jetzt in das Thema Mieterstrom ein. Dank einer

Kooperation mit den Stadtwerken Schwabach können Mieter in der Kreuzwegstraße 26-30, 32-36 und 33-37 sowie in der Fürther Straße 31-33 günstigen Partnerstrom beziehen.

Moderne Blockheizkraftwerke

„Die Stadtwerke haben in dem Gebiet moderne Blockheizkraftwerke errichtet“, erklärt GEWOBAU-Geschäftsführer Harald Bergmann. „Diese erzeugen nicht nur Wärme zum Heizen und zur Warmwasseraufbereitung, sondern eben auch Strom. Unsere Mieter, die in diesen Häusern wohnen, können davon jetzt direkt und exklusiv profitieren.“ Weil der Strom im Objekt produziert

und verbraucht wird, entfallen für die Mieter die sonst üblichen Kosten für die Nutzung der Stromleitungen sowie für die gesetzlich festgelegten Steuern, Abgaben und zum Teil auch die Umlagen. „Im Endeffekt können unsere Mieter mit dem Partnerstrommodell bis zu 2,67 Cent pro Kilowattstunde Strom sparen“, so Bergmann weiter. Interessant ist das Projekt aber vor allem mit Blick auf eine nachhaltige Energieerzeugung. „Die teilnehmenden Mieter unterstützen die klimafreundliche Erzeugung von Strom und Wärme. Wir hoffen, in Zukunft noch weitere Wohngebiete auf diese Art mit sauberem Strom zu versorgen.“

Wer an dem Partnerstrommodell teilnehmen möchte, muss in den genannten Häusern der GEWOBAU wohnen und Kunde der Stadtwerke Schwabach sein. „Die Option Partnerstrom kann ganz einfach zu dem bisherigen Tarif hinzugewählt werden“, erläutert Bergmann. „Wir informieren in diesen Tagen unsere Mieter schriftlich über das Projekt. Wer Fragen hat, kann sich jederzeit gerne an die Kollegen der Stadtwerke wenden.“ ■

Bei den Stadtwerken Schwabach ist Daniel Stilkerich vom Vertrieb für das Projekt Partnerstrom zuständig. Er ist unter Telefon 09122 936-162 erreichbar.

Aus der Verwaltung

Neue Jubiläums-Produkte im Bürgerbüro

Die goldenen Dächer als Bild und Lesezeichen

Im Bürgerbüro gibt es zwei neue Produkte im Sortiment. In beiden Artikel wurde Schwabacher Blattgold verarbeitet. Somit sind das Lesezeichen und das Bild passende Geschenke und Mitbringsel mit Bezug zur Goldschlägerstadt. Eine schöne Idee zum Valentinstag. Das Bild ist quadratisch und das Motiv zeigt das Goldene Dach des Rathauses.

Das Bild kostet 37,50 Euro und das Lesezeichen 3,50 Euro.



Girls' & Boys'-Day am 27. April



Nur wenige junge Männer interessieren sich für den Beruf des Erziehers.

An den beiden Aktionstagen Girls' Day und Boys' Day sollen Mädchen und Jungen am 27. April wieder Berufe entdecken können, die zu ihren Fähigkeiten passen – unabhängig von gängigen Rollenklischees. Deshalb laden die Gleichstellungsbeauftragte Sabine Reek-Rade und die kommunale Jugendpflegerin Susanna Regelsberger-Sacco Unternehmen und Einrichtungen dazu ein, sich an dem Tag zu beteiligen: „Öffnen Sie am Donnerstag, 27. April Ihre Türen einen Tag lang speziell für Schülerinnen oder Schüler ab Klasse 5.“ Dabei sollen Mädchen in handwerklich-technische und IT-Berufe hineinschnuppern dürfen oder sich über naturwissenschaft-

lich-technische Karrieren informieren dürfen, während Jungen zum Beispiel in Kindertagesstätten, Alten- und Pflegeheimen oder Krankenhäusern im sozialen, erzieherischen oder pflegerischen Bereich tätig werden könnten.

Für Firmen und Institutionen bieten beide Aktionstage die Möglichkeit, Kontakt zu jungen Menschen aufzunehmen, ihnen Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten vorzustellen und so potenzielle zukünftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennenzulernen. Ihr Veranstaltungsangebot können die Unternehmen kostenlos hier eintragen: www.girls-day.de oder www.boys-day.de.

vhs-Programm ist da

In Schwabach gibt es immer etwas zu entdecken, selbst für altingesessene Bürgerinnen und Bürger. Doch das Jubiläumsjahr ist besonders dazu geeignet, neue Blickwinkel zu eröffnen. Im Rahmen der 900-Jahr-Feier wird deshalb auch die Volkshochschule Schwabach (vhs) in ihrer Reihe (Gold-)Schlaglichter spannende Vorträge über Goldschläger, Hexenverfolgung oder Wirtschaftsleben anbieten. Diese finden sich alle im neuen Frühjahr-/Sommerprogramm.

Bereits vor dem offiziellen Semesterbeginn wird am 22. Februar wieder der Sprachentag angeboten, für alle Interessierten, die wissen möchten, welcher Sprachkurs für sie geeignet ist. Dozenten der vhs stehen für alle Fragen zur Verfügung und können anhand eines Einstufungstest das individuelle Niveau ermitteln.

Für bestmögliche Chancen im Berufsleben hat die vhs wieder Vorbereitungs-kurse für den Qualifizierenden Hauptschulabschluss und das Abitur im Programm. In weiterhin sechs Fachbereichen bietet die vhs



„Köstliches Italien“ heißt einer der vielen Kochkurse im neuen VHS-Angebot.

auch im Jubiläumsjahr ein Programm an, das Gold wert ist für Beruf, Gesundheit, Kreativität, Integration und sehr viel mehr. Das neue Semesterprogramm gibt es sowohl online als auch in gedruckter Form. Es liegt an allen gewohnten Stellen, wie etwa im Bürgerbüro, aus.

Information und Anmeldung: Volkshochschule Schwabach, Telefon: 09122 860-204 oder www.vhs.schwabach.de

Veranstaltungskalender

Februar

9. Do 19:30 Uhr	(Gold-)Schlaglichter – Einblicke in Schwabachs Geschichte Die Goldschläger von Schwabach – Vortrag von Dr. Jürgen Franke	Stadtmuseum Museumsstraße 1 <i>VHS Schwabach</i>
9. Do 20 Uhr	Carsten Höfer Kabarett „EHE-MÄN“	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
10. Fr 20 Uhr	NapoliLatina Konzert	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
11. Sa 14 Uhr	Schwabacher EisArena Eröffnung kleine EisGala mit Nachwuchstalenten	Marktplatz <i>Kulturamt</i>
11. Sa 17 Uhr	Schwabacher EisArena Große Eröffnungsparty mit DJ Club-Charts	Marktplatz <i>Kulturamt</i>
11. Sa 19 Uhr	Big Kev Muphy KuBuS	Martin-Luther-Platz <i>Stadtverkehr Schwabach</i>
11. Sa 19:30 Uhr	Streichquintette von Mozart und Brahms Konzert	Bürgerhaus Königsplatz 33 a <i>Verein zur Förderung des kulturellen Lebens in Schwabach</i>
11. Sa 20 Uhr	Toni Lauerer Eigentlich is Wurscht	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Agentur Showtime</i>
12. So 14 Uhr	Kinderfasching Ein Klassiker in der Region	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Die Schwabanesen</i>
12. So 16 Uhr	Die Schöpfung Ein Wochenrückblick mit Bohra und Bohris	Spitalkirche Am Spitalberg <i>Schwabacher Kantorei</i>
12. So 18 Uhr	Reformatorsche Tafelrunde mit Gerichten aus der Lutherzeit und Lesung	Gasthof „Goldener Stern“ Königsplatz 12 <i>Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-St. Martin</i>
14. Di 17 Uhr	Schwabach liest mit dem Innenstadt-Fürther Diethart Bischof	Café am Wehr Limbacher Straße 12 g <i>Malwine Markel</i>
14. Di 17 Uhr	Schwabacher EisArena „Valentinsspecial „Romantic-Moments on Ice“ Livemusik am Piano mit Roland Hegedus	Marktplatz <i>Kulturamt</i>
15. Mi 19:30 Uhr	„Tausend und eine Nacht“ Das Sinfonieorchester der Hochschule für Musik zu Gast in Schwabach	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Hochschule für Musik Nürnberg</i>

9. Februar – 5. März 2017

17. Fr 20 Uhr	Coverband SAIN	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
18. Sa 11 Uhr	Tag der offenen Tür in DEB-/GAW-Berufsfachschulen Einblicke in das Ausbildungsangebot	Deutsches Erwachsenen- Bildungswerk O'Brien-Straße 3
18. Sa 15 Uhr	Schwabacher EisArena Ice Disco mit DJ, Family Disco mit aktuellen Charts	Marktplatz <i>Kulturamt</i>
18. Sa 19 Uhr	Klavierkonzert Eine Hommage an die Goldschlägerstadt Schwabach	Bürgerhaus Königsplatz 33 a <i>Ruth Geiger-Tauberschmidt</i>
18. Sa 20 Uhr	Faschingsball der Siebenbürgischen Nachbarschaft	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Siebenbürger Sachsen</i>
19. So 15 Uhr	Kellergeschichten Ein Nachmittag voller spannender Geschichten vom Pinzenberg, von Schwabach, von anderswo...	Keller am Pinzenberg Eingang Schulgasse <i>Quartiersmanagement und Stadtmarketing Schwabach</i>
21. Di 17 Uhr	Schwabach liest mit Ulrich Distler	Café am Wehr Limbacher Straße 12 g <i>Malwine Markel</i>
22. Mi 17 Uhr	Musikalischer Streifzug durch Schwabach 2. Mitmachkonzert für Vier- bis Sechsjährige	Das Evangelische Haus Wittelsbacherstraße 4 <i>Adolph von Henselt-Musikschule</i>
23. Do 15 Uhr	Schwabacher EisArena Kinderfasching – Spiel und Spaß auf dem Eis	Marktplatz <i>Kulturamt</i>
23. Do 20 Uhr	Die Peterlesboom Revival Band	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
25. Sa 17 Uhr	Schwabacher EisArena Ice Disco mit DJ Icebeats	Marktplatz <i>Kulturamt</i>
25. Sa 20 Uhr	Passion Blues Band	Bistro Markgraf Neutorstraße 3
25. Sa bis 26. So 10 Uhr	Deutsche Hallenhockey Meisterschaft der weiblichen Jugend A (16 - 18 Jahre)	Hans-Hocheder-Sporthalle Gutenbergstraße 22 <i>TV 1848 Schwabach</i>
27. Mo 14:30 Uhr	Rosenmontags-Feier Faschingsnachmittag	Das Evangelische Haus Wittelsbacherstraße 4 <i>Dt. Evang. Frauenbund</i>
27. Mo 20 Uhr	Nacht der Narren Rosenmontagsball	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Die Schwabanesen</i>

Veranstaltungskalender

März

1. Mi 19 Uhr	Gottesdienst zum Aschermittwoch mit Wandlung des Hochaltars und Kanzelrede von OB Thürauf	Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 <i>Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-St. Martin</i>
2. Do 20 Uhr	Moonlight Crisis Konzert	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
3. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Die Affenagentur: Tauschtag im Tierpark“ (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
4. Sa 11 Uhr	Im Zeichen des Hahns Vernissage	Stadtmuseum Museumsstraße 1 <i>Amt für Internationale Beziehungen der Stadt Nürnberg – Internationales Haus</i>
4. Sa 18 Uhr	Nachteulen Markt Flohmarkt	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 CA-Events

5. So 11 Uhr	IX. Film-Matinee mit Klaus Huber „Die Brauerei Leitner in Schwabach 1978“, „Auf Rädern von der Spitalkirche zur Münze“	Luna Kino Neutorstraße 1 <i>Verkehrsverein</i>
5. So 18 Uhr	Sven Bach	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
5. So 18 Uhr	Oliver Tissot insPIRATION	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Konzertbüro Augsburg</i>
5. So 18 Uhr	Franken und die Welt drumrum! Mundartkabarett mit Sven Bach	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen bekommen Sie im Internet unter www.schwabach.de/veranstaltungskalendersuche

Ausstellungen

bis 12.02.	Biennale der Zeichnung – Fredder Wanoth Sex & The City	Do/Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So/Fei 13 – 16 Uhr	Städtische Galerie Königsplatz 29 a <i>Künstlerbund Schwabach</i>
bis 26.02.	Vom goldenen Schein Schwabachs Ersterwähnung von 1117 und goldene Meisterwerke	So 11 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
17.02. bis 12.03.	Hans Vitus Gerstner Gedenkausstellung für den in 2016 verstorbenen Schwabacher Maler und Zeichner	Do/Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So/Fei 13 – 16 Uhr	Städtische Galerie Königsplatz 29 a <i>Künstlerbund Schwabach</i>
05.03. bis 26.03.	Im Zeichen des Hahns 900 Jahre Stadt Schwabach und 20 Jahre Partnerschaft mit Shenzhen/China: Austauschünstler zeigen ihre Werke	So 11 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1 <i>Amt für Internationale Beziehungen der Stadt Nürnberg – Internat. Haus</i>
Dauer- aus- stellung	Eine Zeitreise mit Fleischmann Historische Blechspielwaren und Modelleisenbahnen Schwabach – die Metallerstadt und „Goldbox“ Goldschlägerwerkstatt Eiersammlung „Heer Maynollo und Wenglein“ Das 20. Jahrhundert – Beispiel Schwabach Seifenherstellung und Seifenfabrik Ribot Henselt Studio	Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1

Veranstaltungskalender

Führungen

So 12.02.	Im Sauseschritt durch die Stadtgeschichte Der Jubiläumsrundgang	So 14 Uhr	Altstadt Tourismus-Büro
Fr 17.02.	Tatort Schwabach Mit dem Kommissar auf Spurensuche	Fr 17 Uhr	Schillerplatz Tourismus-Büro
So 19.02.	Sonntagsführungen im Stadtmuseum Zum Kennenlernen verschiedener Abteilungen	So 15 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
Mi 01.03.	Kinderführung „Vom Gold zum Blattgold“ Ferienprogramm	Mi 14 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
Sa. 04.03.	Führungen durch die Goldschläger-Schauwerkstatt in der Goldbox Live-Demonstrationen mit einem Goldschläger	Sa 14/16 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1

Aktionen

11.02 bis 26.02.	Schwabacher EisArena Zwei Wochen Kufenspaß auf dem Marktplatz	Marktplatz/Königsplatz Kulturamt
---------------------	---	-------------------------------------

Spannende Kellergeschichten

Zu Kellergeschichten laden das Quartiersmanagement und das Stadtmarketing Schwabach wieder am Sonntag, 19. Februar, ein. Die Zuhörenden erwartet ein Nachmittag voller spannender Geschichten vom Pinzenberg, von Schwabach, von anderswo, von früher und von heute – erzählt von Alteingesessenen, Zugezogenen, Alten und Jungen aus Schwabach.

Erzähler willkommen

Auch wer selbst erzählen möchte, ist herzlich eingeladen vorbeizukommen. Um eine vorherige Anmeldung bittet die Quartiersmanagerin Eva Göttlein, Telefon 0178-2016956 oder E-Mail: info@goettlein.de.



Die Decken liegen bereit für einen Nachmittag mit Kellergeschichten.

Die Veranstaltung beginnt im Keller am Pinzenberg, Eingang Schulgasse und dauert von 15 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Hinweis: Im Keller herrschen konstante 8 Grad, warme

Kleidung wird daher empfohlen. Für Decken ist gesorgt. In der Pause gibt es heißen Tee und Kaffee und kleine Köstlichkeiten vom Eine-Welt-Laden. ■

Mit Tempo durch die City

Unter dem Motto „Im Sauseschritt durch die Stadtgeschichte“ lädt das Tourismusbüro mit der Stadtheimatpflegerin Ursula Kaiser-Biburger am Sonntag, 12. Februar um 14 Uhr zu einem launigen Stadtpaziergang

durch die 900-jährige Stadtgeschichte ein.

Nach „histo-stadtblick“

Dabei wählt Kaiser-Biburger aus dem „histo-stadtblick“, den Dr. Sabine Weigand zum Stadtjubiläum verfasst hat, Höhe-

punkte aus, die heute markant, seltsam, traurig, aber auch be- lustigend erscheinen.

Treffpunkt: Vor dem Rathaus, Kosten: Erwachsene 5 Euro, Jugendliche ab 12 Jahren 3 Euro ■

Zentral
in der
schönen
Altstadt
gelegen

HOTEL



CENTRO

Südliche Mauerstraße 9
D-91126 Schwabach
Telefon 09122 / 87 32 00
Fax 09122 / 87 32 050
www.hotelcentroschwabach.de
info@hotelcentroschwabach.de

Feuchte Mauern?

Abfallender Verputz?
Schimmel? Salpeter?

Trockene Wände mit dem
bjk-Dicht-System ohne Aufgraben.
Auch für Häuser ohne Keller.
Beratung, Ausführung, günstige Preise.

bautenschutz katz GmbH
☎ 09122/7988-0
Ringstraße 51
91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de

**Magen
Darm
Grippe?**

Wir haben was dagegen!

Es wirkt

- Natürlich
- Schnell
- Zuverlässig

grebehahn
Reformhaus

Schwabach, Ludwigstraße 6
2 x in Ansbach
Neustadt 21 und im Brücken-Center
NEU in Nürnberg
Mögeldorf Hauptstraße 49

Aus den Schulen

Abfälle vermeiden, Müll trennen und verwerten

Schwabacher Abfallkisten für Kindergarten und Grundschule – Ausleihe ab sofort

Das grundlegende Umweltthema „Abfall“ soll möglichst frühzeitig in Kindergärten und Grundschulen vermittelt werden. Dazu hat das Schwabacher Umweltschutzamt zwei Abfallkisten altersgerecht zusammengestellt. Als erste Einrichtung durften die Kinder der Johanniter-Kindertagesstätte Villa Kunterbunt die beiden Kisten ausprobieren und waren begeistert. „Da sind total coole Sachen drin.“, beschreibt eine Achtjährige aus dem Hort die Kiste.

Bei ihrem Projektnachmittag rund um das Thema „Abfall“ durften auch Rechts- und Umweltreferent Knut Engelbrecht, der Sachgebietsleiter der kommunalen Abfallwirtschaft, Roland Schmiedl, und Monika Roder vom Umweltschutzamt mitmachen. Die Grundschulkinder lösten verschiedene Rätsel und lernten durch ein Spiel, wie der Müll richtig getrennt wird. In den Kisten stecken Bücher, Spiele, ein Müllauto und



Für die Handpuppe in der Abfallkiste wird noch ein Name gesucht.

eine Müllwerker-Handpuppe. Das Schwabacher Abfallsammlersystem steht in Miniatur zur Verfügung. Nebenbei sind in der Kiste viele Anregungen für Workshops oder Aktionstage zu finden. Darüber hinaus wird auf weitergehende Angebote der Stadt hingewiesen: Besuche von Wertstoffinsel, Recyclinghof und Kompostieranlage sowie die Organisation eines Abfalltheaters bietet die Abfallberatung des Umweltschutzamtes an. Auch die Kindergartenkin-

der der Johanniter-Kindereinrichtung fanden „ihre“ Kiste spannend. Mit leuchtenden Augen entdeckten sie das große Müllauto, das Puzzle und die Bücher. „Die Kinder saugen das Wissen rund um die Müllvermeidung richtig auf und wir bekommen von vielen Eltern die Rückmeldung, dass sie es auch zu Hause ansprechen.“, berichtet Nadja Holtz, Hausleitung der Johanniter in der Villa Kunterbunt. Das kann Thomas Bertler von der Hortgruppe nur

bestätigen und fügt hinzu: „Im aktuellen Bildungsjahr dreht sich bei uns alles um das Thema Umweltschutz. Da kamen die Umweltkisten genau richtig.“

Puppenname gesucht

Die Schwabacher Schneidermeisterin Aysel Biyik hat für die zwei Handpuppen die passende Berufskleidung genäht. Diese kommen nun als echte Müllwerker zu den Kindern in die Einrichtungen oder die Schulen. Das Umweltschutzamt sucht für die beiden „sprechenden“ Handspielpuppen noch passende Namen. Am Ende des Schuljahres sollen die besten Vorschläge prämiert werden. Bis zum 03.07.2017 können maximal drei Namensvorschläge eingereicht werden. Kontakt: abfallberatung@schwabach.de ■

Die Abfallkisten können nach Voranmeldung, Telefon 09122 860-228, bei der Abfallberatung ausgeliehen werden. Dort gibt es auch Informationen zu den weiteren Angeboten.

Informationen für die Neuen an den Schulen

Die Schwabacher Schulen bieten zum kommenden Schuljahr wieder verschiedene Informationsveranstaltungen an:

Christian-Maar-Schule

Die Schuleinschreibung an der Christian-Maar-Schule, Galgengartenstraße 3, findet am 28. und 29. März von 8 bis 15:30 Uhr statt. Der Elternabend zur Schullaufbahnberatung für die Drittklässler findet am Montag, 13. Februar, um 19 Uhr in der Turnhalle der Johannes-Helm-Schule statt. Am Donnerstag, 16. Februar, bietet die Schule einen Elternabend zur Ganztagesklassen an, Beginn um 19:30 Uhr.

Luitpold-Grundschule

Der Elternabend für die Erstklässler findet in der Luitpoldschule, Schillerplatz 1, am Donnerstag, 9. März um 19:30 Uhr in der Turnhalle statt. Einschreibung ist am Mittwoch, 22. März, und am Donnerstag, 23. März

Zwieseltal-Schule

Einen Informationsabend zur Einschulung gibt es an der Zwieseltalschule, Am Waserschloß 65, am Dienstag, 7. März, um 19 Uhr.

Der Informationsabend zur Schullaufbahn für die 3. Klassen findet am 22. März um 19

Uhr statt. Auch hier sind die Schulanmeldungen am 22. und 23. März.

Hermann-Stamm-Realschule

Am Donnerstag, 9. März, findet von 17 bis 19 Uhr an der Hermann-Stamm-Realschule, Waikersreuther Straße 9 a, ein „Tag der offenen Tür“ statt. Ab 19:15 Uhr folgt in der Aula eine Infoveranstaltung zum Übertritt an die Realschule. Dabei werden auch weitere schulische Angebote vorgestellt.

Wirtschaftsschule

Die Infoabende zum Übertritt an die Wirtschaftsschule, Südli-

che Ringstraße 9 a, zum Schuljahr 2017/18 sind am Mittwoch, 8. März, ab 18:30 Uhr, und am Mittwoch, 29. März, ab 18:30 Uhr (kurzer Informationsabend mit Anmeldeöglichkeit zwischen 18 und 20 Uhr).

SFZ

Ein Informationsabend zur Beschulung in einer Diagnose- und Förderklasse findet am Sonderpädagogischen Förderzentrum, Ansbacher Straße 11, am Mittwoch, 22. Februar, um 19 Uhr statt. Die Schulanmeldungen sind am Dienstag, 14. März, von 8 bis 15 Uhr und am Mittwoch, 5. April, von 8 bis 12:30 Uhr ■

Junge Seite

Faschingsferien auf dem Aki

Faschingsfeier am Rosenmontag



Die Faschingszeit steht wieder bevor und da hat sich der Aktivspielplatz (AKI) so einiges überlegt. Am Rosenmontag, 27. Februar, findet eine gemeinsame Faschingsfeier mit dem Kinder- und Jugendtreff K37 in Forstthof statt, nähere Infos werden auf www.schwabach.de veröffent-

licht. Von Dienstag, 28. Februar, bis Freitag, 3. März, öffnet der AKI dann für alle Kinder von sechs bis 13 Jahren seine Türen, jeweils von 12 bis 17 Uhr. Wer also für die Ferien noch nichts geplant hat, packt sein festes Schuhwerk ein und macht sich auf zum AKI. ■

Schwabanesen-Kinderfasching

Viel Spaß verspricht der Kinderfasching der Schwabanesen, der am Sonntag, 12. Februar, ab 14 Uhr im Markgrafensaal stattfindet. Es gibt kleine Tanzeinlagen von den Bambinis, der Jugend- und Juniorengarde sowie von kleinen Solotänzern der Schwabanesen. Außerdem könnt ihr

auch selber tanzen, bei vielen beliebten Spielen mitmachen und euch in eine große Polonaise einreihen. Dabei wird das Prinzenpaar die besten Kostüme für die Preisverleihung auswählen. ■

Weitere Infos gibt es im Internet: www.schwabanesen.de



Schüler

Nachhilfe

Schwabach

Königsplatz 25

Kolleg

Die erfolgreiche

Auf Erfolgskurs umschalten – mit professioneller Hilfe!

Wiederholungsseminare in Mathematik und Englisch

Nähere Informationen unter www.schuelerkolleg.de

Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe

Tel. 0 91 22 / 83 91 22 - info@schuelerkolleg.de

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Lesespaß mit Hardy Hamster



10.02.: Hase und Maulwurf ab 3 (Hans de Beer)

17.02.: Am Tag, als Saida zu uns kam (Susanna Gómez Redondo)

24.02.: Bruno und die Nervkanninchen, ab 3 (Ciara Flood)

03.03.: Die Affenagentur: Tauschtag im Tierpark (Till Penzek)

immer freitags, 15 Uhr, in der Stadtbibliothek, 2. Stock
Die Teilnahme ist kostenlos.



Informationsabend

Städtische Wirtschaftsschule Schwabach



8. und 29. März 2017, jeweils 18:30 Uhr

(mit Anmeldemöglichkeit am 29. März von 18 – 20 Uhr)

Aula der Städtischen Wirtschaftsschule Schwabach

Südliche Ringstr. 9 a

Anmeldung

27.03.2017 - 07.04.2017

STADT SCHWABACH



Die Goldschlägerstadt

Mit guten Noten im 2. Halbjahr durchstarten

Lücken schließen, Anschluß finden, Klarkommen!





Neue Crash-Kurse

Sprachtraining für Schüler

Ferienkurse · Prüfungsvorbereitung · Nachhilfe

kleine Gruppen, kleine Schritte, qualifizierte Lehrer, ideales Material

Latein · Englisch · Französisch · Spanisch · Italienisch

Wir bieten das Handwerkszeug für gute Noten!

- Motivation und Stressabbau
- Sprachstrukturen erkennen und begreifen
- Sprache richtig erschließen
- Einfache Lösungshilfen erarbeiten
- Systeme richtig anwenden




die  **Sprachen Schule**

Wir orientieren uns am Lehrplan der Schulen **Im Hüttlinger · Rathausgasse 2** in Schwabach

www.sprachenschule-schwabach.de ☎ 09122 / 18 86 100

Gastfamilien gesucht Für Jugendcamp im Sommer

Ein internationales Jugendcamp veranstaltet die Kommunale Jugendarbeit in der Woche vom 13. bis 19. August. Dann besuchen Jugendliche aus den Partnerstädten Schwabacher Jugendliche, um hier eine spannende Woche zu erleben. Geplant sind Ausflüge und

Kunstworkshops. Wer in der Augustwoche Jugendliche zwischen zwölf und 18 Jahren sowie deren Betreuer bei sich aufnehmen möchte, kann sich an das Büro der Kommunalen Jugendarbeit, Bahnhofstraße 6, Telefon 09122 860-336 oder -436, wenden. ■

Neuer Treff im „Grünen Haus“

Für Jugendliche zwischen zehn und 14 Jahren bietet der Jugendtreff Grünes Haus, Flurstraße 56, dienstags und donnerstags von 15 bis 17:30 Uhr nun einen „Youngster Treff“. Dabei könnt ihr Billard & Wü spielen, kickern, kochen, Basketball spielen, das Internetcafé

nutzen und vieles mehr. Darüber hinaus werden bei jedem Treff verschiedene spannende und interessante Aktionen angeboten, wie Skateboardfahren, Ausflüge oder Feuer und Stockbrot machen. In der Regel sind alle Angebote kostenlos und ohne Anmeldung. ■

FSJ in der Jugendarbeit frei Ab September 2017

Du beendest die Schule und möchtest dich für dein weiteres Berufsleben orientieren und praktische Erfahrungen sammeln? Du hast Lust auf die Arbeit mit Kindern, auf Natur, auf Planen und Gestalten? Dann ist ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei der Kommunalen Jugendarbeit vielleicht genau das Richtige für dich.



Wir suchen für die Zeit vom 1. September 2017 bis zum 31. August 2018 eine neue FSJ-Kraft für den Aktivspielplatz Goldnagel, den Kinder- und Jugendtreff K37 und die Kommunale Jugendarbeit in Schwabach. Hier kannst du Projekte mitgestalten, kreativ sein und eigene Ideen entwickeln. Außerdem

bekommst du einen Einblick in die Verwaltung der Kommunalen Jugendarbeit und in anfallende Bürotätigkeiten. ■

Weitere Infos zum FSJ erhältst du unter Telefon 09122 860-436 (Susanna Regelsberger-Sacco) oder 09122 860-336 (Julia Partes).

Elektro.Wärme.Bad.
IMIOFU

Pleinfeld ▶ Schwabach ▶ Treuchtlingen

Telefon: 09144 - 92 94 0

info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
... mit den Leistungen von Mory.

Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand:
Elektro - Wärme - Bad - Hausgeräte. Alle
Gewerke, ein Ansprechpartner.

www.mory-haustechnik.de



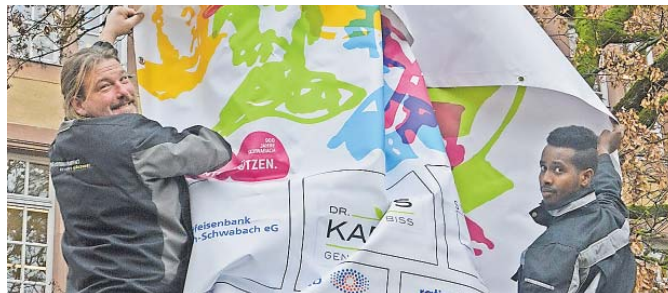
Integration

Perspektiven schaffen für Geflüchtete

Berufsintegration in eigens geschaffenen Klassen – Praktikum beim Hausmeister

Achmed ist Flüchtling, 19 Jahre alt und stammt aus Äthiopien. Seit etwa 18 Monaten ist er in Schwabach. Trotz eines Traumas, das ihn auf einem Ohr taub werden ließ, lernt er seither fleißig Deutsch, um möglichst viel Kontakt zu seinen Mitschülern zu haben. Denn Achmed besucht eine sogenannte „Berufsintegrationsklasse“, die Teil des Bildungsprogramms an der Staatlichen Berufsschule Schwabach ist.

Bereits in den letzten Jahren wurden die Unterrichtsangebote in der Stadt aufgrund der neu Zugewanderten angepasst. So wurden für berufsschulpflichtige Asylbewerber und Flüchtlinge zwischen 16 und 21 Jahren an der Berufsschule Berufsintegrationsklassen eingerichtet. Diese werden von den Schülerinnen und Schülern vor dem Beginn



Achmed und Manfred Kiener (links) vom Amt für Gebäudemanagement

einer Berufsausbildung oder einer weiterführenden Schule besucht. Die Stadt fördert im Jahr etwa 70 Schülerpraktikanten in der Berufsorientierung und ist auf diesem Feld schon lange sehr erfolgreich tätig. Da lag es nahe, auch Asylbewerbern wie Achmed eine Chance zu geben. Der wechselt derzeit zwischen Unterricht an der Berufsschule und seinem betrieblichen Praktikum.

Hierbei lernt er bei der Stadt Schwabach, was alles zur Tätigkeit eines Hausmeisters gehört. Begleitet von Manfred Kiener arbeitet er mit anderen Hausmeistern, Technikern und Beschäftigten im Amt für Gebäudemanagement zusammen. Dabei steht nicht nur der sachgemäße Umgang mit Werkzeugen im Vordergrund, sondern vor allem auch der mit den Kollegen und Mitmenschen. Dabei

wird ihm auch vermittelt, welchen Stellenwert die Aspekte Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Gewissenhaftigkeit bei der Arbeit haben. Dass sprachliche Hürden hier noch für Unsicherheit sorgen, ist für Achmed kein Grund, schnell das Handtuch zu werfen: Er wünscht sich, im Sommer eine Lehre zu beginnen, und passt deshalb aufmerksam auf, wenn Manfred Kiener ihm zeigt, wie ein Gebäude für den Nutzer sicher und funktionsstüchtig gemacht wird.

Berufsintegration bedeutet Vermittlung von Grundlagen für ein selbstständiges, wirtschaftlich unabhängiges Leben und die Erleichterung der Integration in die Gesellschaft. Achmeds Weg in eine erfolgreiche Berufsausbildung oder einen anderen Ausbildungsweg scheint dabei gut anzulaufen. ■

Wer will Pate werden?

Regelmäßig treffen sich im Büro der Kontaktstelle Bürgerengagement Vertreterinnen des Asylcafés, der Diakonie Roth-Swabach und der Rummelsberger Diakonie, um sich mit Amtsleiterin Barbara Steinhauser über Einsatzmöglichkeiten und Fortbildung von Ehrenamtlichen auszutauschen, die sich für geflüchtete Menschen in Schwabach engagieren. So gibt es beispielsweise Sprachkurse, Hilfe bei Hausaufgaben, Wohnungssuche und Behördengängen, sportliche Aktivitäten, Kleiderkammern, eine Nähgruppe und eine Fahrradwerkstatt.

Mit zunehmender Aufenthaltsdauer in Schwabach steigt bei den geflüchteten Menschen nun der Wunsch nach individueller

Unterstützung und Begleitung, sei es bei schulischen Problemen oder beim Kennenlernen von Schwabach und Umgebung. Auch eine Begleitung bei der Freizeitgestaltung ist gefragt, wie etwa beim ersten Termin in einem Sportverein, beim Müttertreff, in der Stadtbibliothek oder dem Jugendzentrum.

Aus der Wohngruppe der Rummelsberger Diakonie wünschen sich sieben Jugendliche ehrenamtliche Patinnen und Paten. Dazu hätten einige gerne Nachhilfe in Mathematik und Hausaufgabenbetreuung, andere würden gerne Englisch lernen. Nähere Auskünfte gibt Leiterin Henriette Schels, Telefon 09122 70 620 27, E-Mail: schels.henriette@rummelsberger.net. Interessierte können zudem am

Mittwoch, 22. Februar zwischen 14 und 17 Uhr zum Kennenlernen einfach in die Bodelschwingstraße 4 kommen.

In der Gemeinschaftsunterkunft in der Hansastraße, die von der Diakonie Roth-Swabach betreut wird, gibt es Jugendliche aus Ghana und aus Afghanistan, die sich eine persönliche Unterstützung wünschen - bei der Wohnungs- und Jobsuche sowie der Vorbereitung von Bewerbungsunterlagen. Ansprechpartnerin ist hier Susanne Gradner, Telefon 09122 18164-46, E-Mail: susanne.gradner@diakonie-roth-swabach.de ■

Grundsätzliche Infos unter www.swabach.de/ehrenamtsdatenbank

Spenden für Spielplatz

Die Goldene Moschee Schwabach hat dem Integrationsrat mitgeteilt, dass sie gerne einen Spielplatz bauen möchte, damit jüngere Besucher während der Gebete einen Ort haben, um miteinander zu spielen.

Kontakt über Integrationsrat

Um dieses Projekt zu verwirklichen, ist die Goldene Moschee auch auf Spendengelder angewiesen. Mitbürgerinnen und Mitbürger, die gerne helfen möchten, können sich an den Integrationsrat der Stadt Schwabach wenden. Dieser stellt gerne den Kontakt zur muslimischen Gemeinde her: Telefon 09122 1816353, E-Mail: integrationsrat-swabach@mail.de. ■

Aus der Verwaltung

Tauben bitte nicht füttern

Regelmäßig erreichen die Stadt Beschwerden über die Tauben in der Altstadt. Deren Kot verschmutzt Dächer, Gehwege, Balkone und Innenhöfe. Die Tauben werden durch Futter angelockt, das in der Innenstadt angelegt wird.

Im Stadtgebiet ist das Füttern von verwilderten Tauben jedoch verboten. Wer dagegen verstößt, kann nach dem Ortsrecht mit einer Geldbuße bis zu 2.500 Euro belegt werden. Die Stadtverwaltung selbst betreut seit mehr als zehn Jahren zwei Taubenschläge in der Innenstadt. An diesen werden regelmäßig Eier entnommen und so die übermäßige Fortpflanzung der Tiere verhindert.

30 Jahre BayernNetz Natur Auch Projekte in Schwabach umgesetzt

1986 hat das bayerische Umweltministerium das erste große Naturschutzprojekt zur Umsetzung des Bayerischen Arten- und Biotopschutzprogramms (ABSP) gestartet. Zwölf Jahre später hat der Bayerische Landtag die „Schaffung eines landesweiten Biotopverbunds“ im Bayerischen Naturschutzgesetz verankert. Um den Biotopverbund-Gedanken besser zum Ausdruck zu bringen, wurde später der Begriff BayernNetzNatur eingeführt. Dahinter steckt die Idee, durch die engmaschige Verknüpfung der Biotope in ganz Bayern die biologische und genetische Vielfalt zu sichern. In der Stadt Schwabach sind es bisher drei Projekte, die



Die seltene Weinbergtulpe auf den Obstwiesen in Schwabach.

mit Unterstützung zahlreicher Akteure umgesetzt werden. Eines der BayernNetzNatur-Projekte in Schwabach widmet sich den Streuobstbeständen und Hecken im Westen der Stadt. Der Landschaftspflegeverband Schwabach wird dabei von der Kreisgruppe des Bunds Naturschutz und der Stadt Schwabach

unterstützt. Ein Ziel des Projektes ist der Erhalt alter Obstsorten. Diese werden erfasst, besonders seltene Sorten vermehrt und in neu angelegte Streuobstwiesen ausgepflanzt. In dieser strukturreichen Kulturlandschaft finden sich auch noch seltene Tier- und Pflanzenarten wie die Weinbergtulpe und der Wendehals.

Inhaltliche Richtschnur für BayernNetzNatur ist das Bayerische ABSP, ein Fachprogramm des Naturschutzes. Programmatische Basis ist die Bayerische Biodiversitätsstrategie der Staatsregierung von 2008 und das darauf aufbauende Biodiversitätsprogramm Bayern 2030.

Besuch aus Argentinien



Ein Buch über „Platería“, die Kunst des Silberschmucks in Argentinien, brachte Konsul Federico Petrecca (2. von rechts) als Gastgeschenk für Oberbürgermeister Thürauf (Mitte), Bürgermeister Dr. Oeser (rechts) und Pressesprecher Jürgen Ramspeck mit.

Federico Petrecca, Konsul der Republik Argentinien, hat die Stadt Schwabach besucht und sich dabei vor allem von der Kunst des Blattgoldschlagens begeistert gezeigt. Bei einem Treffen mit Oberbürgermeister Matthias Thürauf und Bürgermeister Dr. Roland Oeser stellte

Petrecca ein „Work and Travel“-Programm vor, mit dem junge Menschen seit kurzem mehrere Monate das südamerikanische Land kennenlernen können. Petrecca, Thürauf und Dr. Oeser verständigten sich, den interkulturellen Austausch junger Menschen fördern zu wollen.

Netzwerk für Hospizversorgung



Von links: Dirk Münch, Vorsitzender des Hospizvereins Schwabach, Max Geier vom Pflegestützpunkt, Oberbürgermeister Matthias Thürauf und Knut Engelbrecht, Rechtsreferent der Stadt Schwabach, unterschrieben den Vertrag als erstes, Vertreter weiterer Einrichtungen folgten.

Der Pflegestützpunkt Schwabach baut zusammen mit dem Hospizverein Schwabach ein Hospiz- und Palliativversorgungsnetzwerk auf. Sein Ziel ist es, einen gemeinsamen Weg für die hospizlich-palliative Versorgung der Menschen in der Stadt zu erarbeiten und umzusetzen.

Dem Netzwerk sind zudem der Seniorenrat, das Stadtkrankenhaus, die AWO, die Diakonie Roth-Schwabach, das Caritas-Seniorenheim St. Willibald, das Novita Seniorenzentrum, das BRK, die Familien- und Altenhilfe, die Lebenshilfe und Pro-medius Plus beigetreten.



Folgen Sie uns



www.schwabach.de



HOCH- & TIEFBAU
BAUSTOFFE
TRANSPORTBETON

FÜR ALLE, DIE ERSTKLASSIGE BERATUNG SCHÄTZEN.

IMMER DAS BESTE. QUALITÄT FÜR
PROFIS & HEIMWERKER AUS LEIDENSCHAFT.

In unserem neu gebauten Fachmarkt finden Sie auf über 700 m² alles, was das Handwerker-Herz begehrt. Neben Profiwerkzeug, Profimaschinen u.v.m., erwartet Sie im Obergeschoss eine moderne Ausstellung für Fenster, Türen, Haustüren, Tore, Fliesen und Bodenbeläge in realen Einbausituationen.

Dabei werden individuelle Beratung und erstklassiger Service durch unser kompetentes Team groß geschrieben.

Denn wir legen Wert auf Service & Fachberatung aus Tradition. Unsere Berater sind gerne für Sie da:



Fliesen, Platten, Naturstein, Bodenbeläge

Herr Paul Conrad
Fliesen-/Platten- und
Mosaiklegermeister
Tel.: 09122/1509 -147
Fax: 09122/1509 -189
conrad@humpenoeder.de



Parkett, Kork, Vinyl, Laminat, Garagentore, Stahltüren

Herr Christian Honke
Schreiner
Tel.: 09122/1509 -136
Fax: 09122/1509 -189
honke@humpenoeder.de



Fenster, Terrassen-/Nebeneingangstüren, Haustüren

Herr Martin Pikal,
Schreiner
Tel.: 09122/1509 -173
Fax: 09122/1509 -189
pikal@humpenoeder.de



Innentüren, Glastüren, Schiebetüren, Windfang-Elemente

Herr Hasan Rasit,
Kaufmann für Bauelemente
Tel.: 09122/1509 -174
Fax: 09122/1509 -189
rasit@humpenoeder.de

HUMPENÖDER BAUSTOFFHANDEL
DR.-HAAS-STR. 7 · AN DER GOLDENEN
NADEL · O'BRIEN PARK SCHWABACH

**NUTZEN SIE UNSERE LÄNGEREN
ÖFFNUNGSZEITEN ZUR BERATUNG!**
Freitag bis 19.00 Uhr und
Samstag bis 15.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. bis Do. 07.00 – 17.15 Uhr
Fr. 07.00 – 19.00 Uhr · Sa. 07.00 – 15.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN LAGER:
Montag bis Freitag 07.00 bis 17.15 Uhr
Samstag 07.00 bis 12.00 Uhr

www.humpenoeder.de

**H. J. Michael Herbst
Immobilien**

**Kosten- und sorgenfrei
für Verkäufer!**



*Für meine
Kunden suche
ich Häuser und
Wohnungen aller
Art zu kaufen.*

Telefon –
(auch Samstag
und Sonntag):
09122/1891344

GOLDANKAUF

Sofort Bargeld für:
**Altgold, Zahngold,
Erbschmuck, Münzen**
– 20 Jahre Goldankauf –
**Hausbesuche nach Absprache
möglich**

JUWELIER KEMER

Goldschmiede – Uhrmacher
Königstraße 3, Schwabach
Tel. 09122/887577
www.juwelierkemer.de



HAUSTECHNIK

**SANITÄR & HEIZUNG
KOMPLETTBÄDER
SOLARANLAGEN
KUNDENDIENST**

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300m² die neuesten Trends für Wohnen, Leben und Entspannen.

Besuchen Sie uns!

Berlichingenstr. 1 · 91126 Schwabach
T: 09122 / 50 78 oder 50 79
www.meier-haustechnik.com

Aus der Verwaltung

Befragung für Mikrozensus

Seit Anfang des Jahres wird in Deutschland wieder der Mikrozensus durchgeführt. Auch in Schwabach werden in ausgewählten Haushalten für diese repräsentative Statistik Menschen befragt. Die Ergebnisse sollen die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, die Wohnsituation sowie den Arbeitsmarkt abbilden. Auch zum Pendlerverhalten der Erwerbstätigen sowie Schülerinnen und Schüler gibt es Fragen.

Zufallsverfahren

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte ist nach einem Zufallsverfahren erstellt worden. Die Interviewer wurden vom Bayerischen Landesamt für Statistik geschult und informieren die betreffenden Haushalte vorab per Brief. Sie können sich ausweisen und sind zum Datenschutz und zur Geheimhaltung verpflichtet.

Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt zu senden. Dieses bittet alle Haushalte, die eine Ankündigung zur Befragung erhalten, die Erhebung zu unterstützen. ■

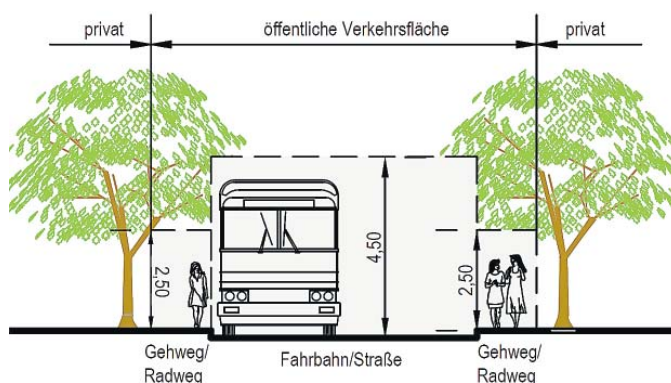
Für die Sicherheit: Heckenrückschnitt

Brutzeiten und Baumschutzverordnung der Stadt beachten

Jedes Jahr kommt es im Frühjahr zu Problemen mit Bäumen, Hecken und Sträuchern, die von Privatgrundstücken in öffentliche Straßen und Wege hineinragen. Hierdurch können Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrer behindert bzw. gefährdet werden.

Gefährliche Situationen entstehen zum Beispiel dann, wenn Kinder wegen überstehender Zweige und Äste auf die Straße ausweichen müssen, Straßennamenschilder für Rettungsdienste nicht erkennbar oder Straßenlaternen zugewuchert sind. Oft wird vergessen, dass Äste bei nassem Wetter schwerer sind. Außerdem ist daran zu denken, dass die Fahrzeuge von Lieferverkehr (Müllabfuhr, Öllieferant, Speditionen usw.) die Straßen ungehindert passieren können. Im Bereich der öffentlichen Verkehrsflächen ist auf Geh- und Radwegen eine lichte Durchgangshöhe von mindestens 2,50 Meter einzuhalten. Auf Straßen und Parkflächen muss die lichte Höhe mindestens 4,50 Meter betragen. Der Rückschnitt muss dabei an der Grundstücksgrenze senkrecht nach oben erfolgen (siehe Skizze oben).

In besonderen Fällen oder bei „Gefahr im Verzug“ kann die



Stadtverwaltung die Rückschnitte durch das Baubetriebsamt auf Kosten der Grundstückseigentümer erledigen lassen, wenn diese ihrer Verpflichtung nicht nachkommen. Sollten Bäume beim Rückschnitt betroffen sein, die nach der Baumschutzverordnung der Stadt geschützt sind, muss die Stadtgärtnerei unter Telefon 09122 9396-31 hinzugezogen werden. Sollte der Schnitt wegen einer akuten Gefährdung, etwa nach Sturm oder Schnebruch, nötig sein, ist ebenfalls die Gärtnerei zu informieren. Sofern das Ereignis außerhalb der Dienstzeiten auftritt, muss die Stadtgärtnerei am darauf folgenden Werktag informiert werden.

Schonende Formschnitte an Hecken im Bereich von Bebauungen, also auch Rückschnitte

aus Verkehrssicherheitsgründen, sind grundsätzlich ganzjährig zulässig. Allerdings ist in der Vogelbrutzeit zwischen dem 1. März und dem 30. September darauf zu achten, dass keine Vogelnester beschädigt werden und die Vögel auch nicht in ihrer Brut gestört werden. Entfernung oder weiter gehende Schnitte sind nur zwischen 1. Oktober und 28. Februar erlaubt. Außerhalb von bebauten Bereichen unterliegen Hecken einem noch strengeren Schutz. Hier dürfen Schnittmaßnahmen generell nur im Herbst und Winter durchgeführt werden. Eine Rodung von Hecken ist hier generell verboten. ■

Für Rückfragen steht Matthias Sächerl im Bauverwaltungsamt, Telefon 09122 860-519, gerne zur Verfügung.

BIEDENBACHER Garten- & Landschaftsbau

Biedenbacher GmbH
Am Hohen Hof 15 · 91126 Schwabach
Tel.: 09122 933 86 - 0
Fax.: 09122 933 86 86
Mail.: info@biedenbacher.de

Ihr Experte für
Garten & Landschaft

www.biedenbacher.de

METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN **MM**

Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium, fertigen und montieren: Metallbau Maußner

- Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
- Treppen, Treppengeländer, Handläufe
- Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
- Insektenschutz
- Schweißfachbetrieb DIN 18800-7 B
- zertifiziert nach DIN 1090

Tel. 09122/15158 • Fax 15185 • metallbau-maussenner@t-online.de

Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf

Aus der Verwaltung

Bürgerversammlung und Infoabend zum A6-Ausbau

Bürgerversammlung Nordost/Hochgericht – Infoabend in der Realschule

Zur Bürgerversammlung für den Bezirk Nordost/Hochgericht lädt die Stadt am Donnerstag, 9. Februar, um 19 Uhr, in die Aula der Johannes-Kern-Mittelschule, Paul-Goppelt-Straße 4, ein.

Dabei haben die Bürgerinnen und Bürger des Bezirks die Gelegenheit, mit Vertretern der Stadtverwaltung Be-

schwerden und Probleme zu erörtern, aber natürlich auch Anregungen und Wünsche vorzubringen.

Vor allem jedoch haben die Bürgerinnen und Bürger des Versammlungsbezirks das Recht, „Empfehlungen“ zu beschließen, mit denen sich der Stadtrat beziehungsweise ein beschließender Ausschuss in angemess-

ener Frist zu befassen hat. Der Versammlungsbezirk II wird räumlich begrenzt im Westen durch die Nördliche Ringstraße und die Nürnberger Straße, im Norden durch den zwischen der Hans-Hofer-Straße/Humboldtstraße und Lindenbachstraße gelegenen Talraum, im Osten durch die Straße Limbachtal, den Waldfriedhof und die Bahnlinie

sowie im Süden durch den Schwabachfluss.

Infos über A6-Ausbau

Eine Informationsveranstaltung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum Ausbau der A6 gibt es am Montag, 6. März, ab 19 Uhr: Einlass ist ab 18:30 Uhr in der Aula der Hermann-Stamm-Realschule, Waikerreuther Straße 9 a. ■



Akademie > Lebenslang lernen sichert den Erfolg!
für private Weiterbildung

Schwabach Königsplatz 25

Sprachen in angenehmer Atmosphäre lernen:
Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Deutsch u. a.
Kleine Gruppen oder Einzeltraining – Günstige Bedingungen

Firmenschulungen – auch in Ihrem Unternehmen

www.akademie-schwabach.de - Tel. 091 22 / 83 91 23 - info@akademie-schwabach.de
Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

GÜNTER & ECKERT
NATURSTEINE

Leben braucht Erinnerung

GRABMALE
EINFASSUNGEN
ABDECKPLATTEN
NACHSCHRIFTEN

Ringstr. 49
91126 Rednitzhembach
Tel. 0 91 22 / 7 33 22

www.ge-stein.de

MEISTERBETRIEB IM STEINMETZ-UND STEINBILDHAUERHANDWERK

Trauringwochen 2017

bei **Juwelier Kemer**

Wir bieten Ihnen einen **Preisnachlass von 25%** auf das gesamte Trauring-Sortiment! (bis 31. Juli 2017)

+ Gratis-Gravur.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.juwelierkemer.de

Königstraße 3 ♦ 91126 Schwabach ♦ Tel. (091 22) 88 75 77



Wenns besser werden soll...



DACHSANIERUNG

Schwabach
Abenberger Straße 7
Telefon 09122 693 99 34

www.dachprofis24.de




KOSTENLOS MIT DEM BUS ZU UNS!



Als Mitglied der Werbe- und Stadtgemeinschaft Schwabach e.V. beteiligen wir uns aktiv an der Buskarten-Aktion. Auf Wunsch erhalten unsere Kunden von uns einen Gutschein für eine Freifahrt mit dem Schwabacher Stadtbus. Sprechen Sie uns einfach an!



www.schwabach-mobil.de
www.vgn.de/komfortauskunft

www.werbe-stadtgemeinschaft.de | www.gewobau-schwabach.de

DONUM VITAE in Bayern e.V.
**Staatlich anerkannte
 Beratungsstelle für
 Schwangerschaftsfragen
 und Sexualberatung**
Außensprechtag Schwabach
 im Johanniter-Mehrgenerationenhaus,
 Flurstraße 52c,
 91126 Schwabach
 (Stadtbus 667/Haltestelle Mecklenburger Straße)
 Montag von 10 Uhr bis 13 Uhr,
 tel. Vereinbarung unter
 09122 / 8077 108

Ihr Reformhaus seit 1965
**informiert
 ALLERGIEN?**
**Natürliche Hilfe durch Bio-
 Schwarzkümmelöl**



Der Frühling naht und mit ihm die Zeit des vermehrten Pollenflugs. Viele Allergiker sehen den kommenden Monaten daher mit gemischten Gefühlen entgegen. Die gute Nachricht ist: Die Natur liefert eine natürliche Hilfe - den Ägyptern ist dieses Heilmittel schon seit Tausenden Jahren bekannt!

Normalerweise hat das Immunsystem die Aufgabe, Fremdkörper und Krankheitserreger vom Organismus fernzuhalten. Bei Allergikern werden jedoch harmlose Stoffe fälschlicherweise als gefährlich deklariert und vom Immunsystem bekämpft. Es kommt zur allergischen Reaktion. Manchen Allergie auslösenden Stoffen (Allergenen) kann man ausweichen, bei den gängigsten Allergenen wie Pollen, Gräsern, Hausstaub und Tierhaaren ist dies jedoch leider oft unmöglich. Hier kann ein jahrtausende altes Geheimrezept helfen: Schwarzkümmelöl (Nigella sativa).

Zahlreiche wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass der Schwarzkümmel ein aus dem Gleichgewicht geratenes Abwehrsystem in die richtigen Bahnen lenken kann - und das frei von jeglichen Nebenwirkungen. In Schwarzkümmelöl enthaltene mehrfach ungesättigte Fettsäuren liefern dem Körper Gamma-Linolensäure, die der Organismus zur Herstellung spezieller Prostaglandine benötigt, die entzündungshemmend wirken. Die Symptome von Allergien werden auf diese Weise gemildert.

„Pollenallergiker“ und „Heuschnupfengeplagte“ sollten mit der Einnahme von Schwarzkümmelöl schon frühzeitig, das heißt ca. 4-6 Wochen bevor „ihre Saison“ beginnt, anfangen und über die Sommermonate hinaus fortführen.

ZECKEN
TIPP Jugend forscht 2014: Alexander Betz (18) findet heraus, dass Schwarzkümmelöl einen zuverlässigen Schutz gegen Zecken bietet - bei Mensch und Tier! **TIPP**

grebehahn
 Reformhaus
Schwabach, Ludwigstraße 6
 2 x in Ansbach
 Neustadt 21 und im Brücken-Center
 NEU in Nürnberg
 Mögeldorf Hauptstraße 49

Bürgerengagement

Das Ehrenamt ist bunt

Jetzt für Preis „GUT. Im Ehrenamt“ bewerben

Um ehrenamtliches Engagement in der Bevölkerung zu würdigen und zu unterstützen, vergibt die Sparkasse Mittelfranken-Süd in Kooperation mit der Stadt sowie den Landkreisen Roth und Weißenburg-Gunzenhausen auch heuer den Ehrenamtspreis „GUT. Im Ehrenamt“.

Bisher wurde dabei jedes Jahr ein bestimmtes Motto in den Vordergrund gestellt. 2017 nun sollen Mitmenschen gewürdigt werden, die sich durch ein außerordentliches Engagement in den verschiedensten Bereichen auszeichnen. „GUT – im Ehrenamt“ sind alle Menschen, die sich ehrenamtlich für andere engagieren, sei es im Sport, in der Kultur, im Sozialen oder auch in ganz anderen Bereichen unseres täglichen Lebens. Mit

dem Ehrenamtspreis wird zum einen das Engagement dieser Personen gewürdigt, zum anderen werden mit dem Preisgeld die Organisationen unserer Region unterstützt.

Eine Jury wird sich für insgesamt sieben Preisträger, einen davon aus Schwabach, entscheiden. Kriterien der Preisvergabe sind unter anderem Gemeinnützigkeit, die Dauer des Ehrenamts, die Nachhaltigkeit der Tätigkeit, die Intensität und der Umfang des Wirkens sowie die Regionalität des ehrenamtlichen Engagements.

Der Preis ist mit jeweils 2.500 Euro dotiert, wobei der Preisträger selbst entscheiden kann, welche gemeinnützige Organisation er mit dem Geld unterstützen will. Vorschläge, aber

auch eigene Bewerbungen für den „GUT. Im Ehrenamt“-Preis, sind für jede und jeden möglich. Der Bewerbungsbogen kann bei der Kontaktstelle Bürgerengagement angefordert oder im Internet heruntergeladen werden.

Vorschläge können bis spätestens Freitag, 31. März, bei der Kontaktstelle Bürgerengagement der Stadt Schwabach eingereicht werden, Telefon 09122 860-240, E-Mail: buergerengagement@schwabach.de, Internet: www.schwabach.de/ehrenamtspreis

Ansprechpartner bei der Sparkasse Mittelfranken-Süd sind: Frank Wenning, Telefon 09171 82-1822, und Richard Pfeiffer, Telefon 09171 82-1821, Internet: www.spmkfrs.de

Spende hilft Lokaler Allianz für Demente

Kurz vor Jahresende konnten sich die Johanniter über eine 2.000 Euro-Spende von der Schwabacher C&A-Filiale freuen. Seit Jahren unterstützt diese finanziell soziale Projekte für Familien oder Kinder. 2016 ging das Geld, nach Rücksprache mit der Stadt, an das Johanniter-Mehrgenerationenhaus Zentrum Mensch.

Für Mehrgenerationenhaus

Isabel Faupel vom Johanniter-Mehrgenerationenhaus freute sich, dass jetzt ein lang ersehntes Projekt verwirklicht werden kann. Zusammen mit anderen Vereinen und Organisationen wurde vor einigen Jahren die Lokale Allianz für Menschen mit Demenz ins Leben gerufen.

Mit der finanziellen Unterstützung kann in diesem Jahr ein



Oberbürgermeister Matthias Thürauf, Isabel Faupel vom Mehrgenerationenhaus, Mandy Dvořák von der Johanniter-Unfall-Hilfe und Stefanie Schweigert von C&A (von links) mit dem symbolischen Scheck.

Theater zum Thema „Demenz“ in der Galerie Gaswerk stattfinden. Bei der Scheckübergabe betonte auch Oberbürgermeister Matthias Thürauf, dass das

Thema immer wichtiger und dringender wird und freut sich, dass Schwabach mit der Lokalen Allianz wichtige Synergien bündelt.

Aus der Verwaltung

Steuern und Abgaben fällig

Grundbesitzabgaben, Gewerbesteuervorauszahlungen, Hundesteuer

Am 15. Februar wird die erste Vierteljahresrate 2017 für Gewerbesteuervorauszahlungen und Grundbesitzabgaben fällig, am 1. März die Hundesteuer. Die jeweils zu zahlenden Beträge sind den zuletzt zugestellten Bescheiden zu entnehmen und auf Konten der Stadt Schwabach zu überweisen oder einzuzahlen. Dabei sind unbedingt Adresse, Personenkontonum-

mer und Forderungsart anzugeben. Verrechnungsschecks bitte an die Stadtkasse senden. Ein Begleitschreiben erübrigt sich, wenn der Scheck die oben genannten Angaben enthält. Bar-einzahlungen sind in der Stadtkasse nicht möglich. Diese weist auch darauf hin, dass bei Zahlung mit Verrechnungsschecks eine wirksame Zahlung erst drei Tage nach Eingang des Schecks

bei der Stadtkasse als rechtzeitig gilt. Das heißt, dass Scheckzahler den Zugang der Schecks drei Tage vor Fälligkeit der Steuern und Abgaben bei der Stadtkasse sicherstellen müssen. Bei nicht rechtzeitiger oder nicht vollständiger Zahlung ist für jeden angefangenen Monat ein Säumniszuschlag fällig. Dieser beträgt ein Prozent des rückständigen Betrages, abgerundet auf die

nächste durch fünfzig Euro teilbare Zahl. Um Fristversäumnis zu vermeiden, wird empfohlen, am SEPA-Lastschriftverfahren teilzunehmen. Antragsformulare sind im Internet unter www.schwabach.de „Online-Dienste“ abrufbar. Auf Wunsch werden sie auch zugesandt. Auskunft erhalten Sie bei der Stadtkasse Schwabach Telefon 860-254 und -354.

Unsere Kanzlei betreut Sie kompetent in allen Ihren Steuer- und Wirtschaftsfragen.



Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zukunft.

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer Mandanten.

GEPPERT
STEUERBERATUNGS-
GESELLSCHAFT MBH

Wolkersdorfer Hauptstraße 33
91126 Schwabach

Tel. + 49 911 964 72-0
Fax + 49 911 964 72 30

Mail: kanzlei@geppert-stb.de
www.geppert-stb.de

Adam Kraft Apotheke PREISAKTIV

JETZT
BIS ZU
43%
GESPART!

statt bisher: 4,61 €

2,78 €

Sie sparen 40%

IBUPROFEN HEUMANN
20 Filmtabletten**



statt bisher: 35,97 €

25,48 €

Sie sparen 29%

LOCERYL NAGELLACK
3 ml**



statt bisher: 12,48 €

7,28 €

Sie sparen 42%

WICK MEDINAIT
ERKÄLTUNGSSIRUP
90 ml**

statt bisher: 87,95 €

49,80 €

Sie sparen 43%

GINKOBIL RATIOPHARM
120 mg, 120 Filmtabletten**



statt bisher: 9,50 €

5,78 €

Sie sparen 39%

DOLO DOBENDAN
24 Lutschtabletten**



COUPON

Gültig vom
08.02.2017 bis 07.03.17

Sie erhalten mit diesem Coupon
einen Rabatt von

15%

auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für Bücher und bereits reduzierte Artikel.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person.
Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke

*Nur solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Für Fehler keine Haftung.

Gültig vom 08.02.2017 bis zum 07.03.2017. Preise: Stand 15.01.2017. Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt.

**Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Adam Kraft Apotheke
Aktiv für Ihre Gesundheit



Wittelsbacherstraße 7
91126 Schwabach
Tel.: 0 91 22 / 6 30 73 03
Inh.: Dr. Werner Vogelhuber, e.K.

PREISGARANTIE!

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken¹⁾, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

¹⁾Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

Aus der Verwaltung

Volksfeste und Jahrmärkte im Jahr 2017

Stadtteilkirchweihen von Juni bis August – Zwei Samstagmärkte

Selbstverständlich finden auch im Jubiläumsjahr alle beliebten Feste und Märkte statt. Hier eine Übersicht:

Jahrmärkte

- Montag, 27. März: Lätaremarkt
- Samstag, 13. Mai: Walburgismarkt
- Montag, 26. Juni: Johannismarkt
- Montag, 28. August: Bartholomäimarkt
- Montag bis Mittwoch, 18. bis 20. September: Kirchweihmarkt
- Samstag, 28. Oktober: Judäimarkt
- Freitag, 8. Dezember, bis Samstag, 23. Dezember: Christbaummarkt



- Freitag, 8. Dezember, bis Sonntag, 10. Dezember, und Donnerstag, 14. Dezember: Weihnachtsmarkt (Verkehrsverein)
 - Freitag, 15., bis Sonntag, 17. Dezember: Weihnachtsmarkt (Verkehrsverein und Stadt)
- Alle Märkte, außer die Weih-

nachtsmärkte, haben von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes sind auf schwabach.de zu lesen.

Volksfeste

- Freitag, 5. Mai, bis Dienstag, 9. Mai: Kinderkirchweih

- Freitag, 16. Juni, bis Montag, 19. Juni: Kirchweih Penzendorf
- Freitag, 23. Juni, bis Montag, 26. Juni: Kirchweih Wolkersdorf
- Freitag, 30. Juni, bis Montag, 3. Juli: Kirchweih Dietersdorf
- Freitag, 14. Juli, bis Montag, 17. Juli: Kirchweih Vogelherd
- Freitag, 28. Juli, bis Montag, 31. Juli: Kirchweih Unterreichenbach und Kirchweih Schaftnach
- Freitag, 4. August, bis Montag, 7. August: Kirchweih Limbach
- Freitag, 15. September, bis Sonntag, 24. September: Schwabacher Herbstkirchweih
- Donnerstag, 20. Juli, bis Sonntag, 23. Juli: Bürgerfest

Kein Puls, keine Atmung,
keine Ahnung?

Jetzt zum
Erste-Hilfe-Kurs
anmelden!



Menschen vertrauen Dir!

Mehr Informationen unter:
09122 9398-0
www.johanniter.de/bayern

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Sie machen das Beste aus Ihrem Leben.
Wir aus Ihrem Schutz.

Was auch immer Sie im Leben vorhaben, wir von der HUK-COBURG sorgen für den passenden Versicherungsschutz.

Bei unseren Lösungen sind nicht nur Haus, Auto oder Altersvorsorge sicher, sondern auch die besten Konditionen zum günstigen Preis.

Erfahren Sie mehr über unsere ausgezeichneten Leistungen und unseren Service und lassen Sie sich individuell beraten. Wir sind gerne für Sie da.

Kundendienstbüro
Daniel Blank

Tel. 09122 71049
daniel.blank@HUKvm.de
Südliche Ringstr. 32
91126 Schwabach
Mo. – Fr. 9:00 – 13:00 Uhr
Mi. und Do. 14:00 – 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Aktuell

Ein Wappen in Berlin

Schwabachs Wappen neu dabei

Die 25 kreisfreien Städte in Bayern sind nun mit einer Wappen-Stele in der Eingangshalle der Bayerischen Vertretung in Berlin vertreten: 25 Städtewappen in alphabetischer Reihenfolge zeigen als Vexierbild je nach Betrachtungswinkel wechselnd den Stadtnamen und das Stadtwappen – auch das Schwabacher

Wappen ist dabei. Die über zwei Meter hohe Stele schließt nach oben mit einer Raute als Symbol für den Freistaat Bayern ab. Bislang konnten Besuchergruppen in der Bayerischen Vertretung 71 geschnitzte Landkreiswappen entdecken, suchten aber vergeblich nach den Wappen der kreisfreien Städte. ■

OB am Telefon

Die nächste Telefonsprechstunde mit Oberbürgermeister Matthias Thürauf findet am **Donnerstag, 9. Februar, zwischen 16 und 17 Uhr**

statt. Sie können Ideen und Wünsche, aber auch Kritik und Beschwerden mit dem OB persönlich unter Telefon 09122 860-450 besprechen.

Termine für Senioren

Der Seniorenrat der Stadt lädt am Montag, 13. Februar, und am Montag, 27. Februar, zum Seniorenfrühstück ein. Die Treffen dauern jeweils von 10 bis 12 Uhr und finden im AUREX, Königstraße 20 a, statt. Außerdem findet am Montag, 6. März, eine öffentliche Delegiertenversammlung des Seniorenrats statt, ebenfalls im AUREX, Beginn ist um 14 Uhr. Max Geier vom Pflegestützpunkt Schwabach wird über das neue Pflegestärkungsgesetz berichten. ■

Nähere Informationen gibt die Geschäftsstelle des Seniorenrats unter Telefon 09122 860-240.

Arthrose?

Studie belegt:

70% weniger Bewegungsschmerz in 21 Tagen durch die Aminosäure L-Prolin

Wir empfehlen eine 3-Monats-Kur zum Vorteilspreis!

grebehahn
Reformhaus

Schwabach, Ludwigstraße 6
2 x in Ansbach
Neustadt 21 und im Brücken-Center
NEU in Nürnberg
Mögeldorf Hauptstraße 49



OK
OPTIK KAISER
GUT SEHEN – GUT BERATEN
BRILLEN + KONTAKTLINSEN

Königstr. 20 • Schwabach • Telefon 26 35



Böden und Gardinen von ...

Habermann
Boden und Gardinen e.K.

Ihr Fachgeschäft mit dem freundlichen Service:
Schwabach - Ludwigstraße 28.
Tel: (09122) 875250, Fax: (09122) 875251
www.haboga.de. **O-Zeiten:** Mo, Di, Mi, Fr 9-18 Uhr,
Do u. Sa 9-13 Uhr und nach Vereinbarung

JOKA
FACHBERATER



Wohlfühlen ist einfach.



spkmfrs.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der von Anfang bis Eigentum an alles denkt.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht



Service

Zur Geburt


Tessa Carlotta Stünkel	Mia Himmelseher
Lea Emely Kotulla	Lilly Isabella Vennemann
Jana Klinkert	Noah Klinkert
Adam Alhusni	Mila Lentsch
Amira Gudehus	Mia Müller
Marisé Sörgel	Swea Rabovsky
Luca Offergeld	Lea Himmelseher
Julius Caligari	Lena Sophie Kolb
Cleo Feghelm	Jule Betty Weise
Leonard Ettl	Davina Daut

Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

Januar			
04. Else Berghofer	80	17. Edith Dötsch	85
05. Gisela Herrmanns	80	17. Ingeborg Lämmermann	80
06. Günter Kohler	80	18. Erhard Gottwald	85
09. Eugen Gauer	80	19. Kunigunda Högen	80
11. Anna Linzmaier	85	25. Adolf Fischer	80
11. Julie Walter	80	25. Lothar Hoffmann	80
13. Tobias Heyder	85	27. Willy Täuber	90
14. Klaus Dauer	80	30. Katharina Endner	80
15. Helga Sailer	80		

Februar			
02. Gerda Bolik	95	15. Marioara Ciolan	90
04. Günther Klötzing	85	15. Gertrud Schoschies	85
04. Rosa Wacker	80	16. Anneliese Friedrich	80
05. Ottilie Scholz	85	19. Kurt Hartmann	80
05. Josef Trinks	85	21. Georg Mimus	85
07. Maria Neher	80	22. Siegfried Rösch	80
09. Walter Rettich	80	25. Thomas Erlbach	85
10. Magdalena Schicht	90	26. Egon Schönberger	90
11. Manfred Schmidt	80	27. Johanna Blum	80
12. Friedrich Weinberg	108	27. Wilhelm Gebert	80
14. Heinz Reiner	85		



gerhard böerner

**Immobilien mit Sachverstand bewerten
Seit 2002 erfolgreich in der Region**

Sachverständigenbüro Börner, 91126 Schwabach, Pfannestiel 19a
Informationen unter: www.sv-boerner.de oder Telefon 09122-71844

Saftkur lässt Pfunde purzeln – Der Riesenerfolg!

Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch, Atemverkalung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck („der heimliche Killer“) wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor. Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer, jugendlicher. Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr soviel aus. Alles in allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belastbarer.

Trinken Sie diesen Cocktail jeden Morgen vor dem Frühstück und abends.

Mixen Sie:
6 EL FasToFit/ Tomatensaft
oder
6 EL TopVital/ Fruchtsaft mit 4 EL Kartoffelsaft
2 EL Brennnesselsaft und
2 EL Artischockensaft

Kurpaket fix und fertig für 10 Tage:
Jetzt Aktionspreis statt 54,90 € **nur 49,99 €**



grebehahn
Reformhaus

Schwabach, Ludwigstraße 6
2 x in Ansbach: Neustadt 21 und im Brücken-Center
NEU in Nürnberg: Mögeldorfer Hauptstraße 49

Fundkiste

Im Zeitraum vom 16. Dezember bis zum 17. Januar wurden folgende Gegenstände abgegeben: 1 Ipone 4, 1 Iphone 5, 1 silbernes Gliederarmband, 1 silbernes Armkettchen, 1 Damenring mit Stein, 1 Damenuhr mit Lederarmband, 1 Armbanduhr, 1 Fitnessarmband, 1 Damenhandtasche, 1 Kindersitz, 1 Sporttasche, 1 USB-Stick, 1 Damenfahrrad, 3 Herrenfahrrad. Geldfunde und persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet. Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro vorbei. Gegenstände, die in den Stadtverkehr-Bussen verloren wurden, werden im Büro Ansbacher Straße 14 (Gebäude Stadtwerke), verwahrt. Anfragen unter Telefon 09122 936-450.

Aktuell

Ausstellung „Im Zeichen des Hahns“

Von 4. bis 26. März im Stadtmuseum – Zehn Kunstschaaffende aus der Region

Zehn Künstlerinnen und Künstler aus der Region Nürnberg präsentieren vom 4. bis zum 26. März im Stadtmuseum ihre Werke. Anlass ist das 20-jährige Jubiläum der Regionalpartnerschaft zwischen den Städten Nürnberg, Erlangen, Fürth und Schwabach sowie den Landkreisen Nürnberger Land, Erlangen-Höchstadt, Fürth und Roth mit dem chinesischen Küstenort Shenzhen. Sie setzen sich dabei in unterschiedlichsten Ansätzen und Techniken mit den in China gewonnenen Eindrücken auseinander.

Reger kultureller Austausch

Shenzhen gilt als Chinas „Boomtown“. Aus dem kleinen



Der Nürnberger Fotograf Christian Höhn dokumentierte im Jahr 2012 die chinesischen Megacities in beeindruckenden Großaufnahmen.

Ort im Schatten von Hongkong wurde in atemberaubender Geschwindigkeit eine wohlhabende Wirtschaftsmetropole mit heute rund 15 Millionen Einwohnern.

Um Anschluss an den riesigen, sich rasch entwickelnden Markt in China zu finden, schlossen sich 1997 die Städte und Landkreise der Region zusammen

und gingen mit Shenzhen eine Regionalpartnerschaft ein. Daraus entwickelten sich eine enge wirtschaftliche Zusammenarbeit sowie ein reger kultureller Austausch.

Die im Museum ausgestellten Arbeiten stehen alle „Im Zeichen des Hahns“, da dieser das Chinesische Tierkreiszeichen des Schwabacher Jubiläumsjahres ist. Vielleicht kein Zufall – denn schließlich steht der Hahn in China für besondere Kreativität. ■

Das Stadtmuseum ist von Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Eintritt: 5,00 Euro, Kinder (4 bis 14 Jahre) 2,50 Euro

stadtwerke-schwabach.de

„Ausschlafen! Da freue ich mich jeden Morgen drauf.“

Ganz schön entspannt: Julia und Silvia, Pendlerinnen mit Monatskarte

Gut für mich. Gut für Schwabach.



Die Stadtwerke Schwabach schaffen Verbindungen, auf die Sie sich verlassen können. Auf Ihrem Weg Zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder zum Freizeitvergnügen: Wir bringen Sie pünktlich, entspannt und sicher an Ihr Ziel. Sogar im Schlaf.

Regional. Fair. Persönlich. Energie // Bäder // Verkehr // Wasser // Recycling // Engagement

STADTWERKE



SCHWABACH GMBH